

KIRCHBERGER Zeitung



Allgemeine und amtliche Nachrichten für Kirchberg in Tirol
Ausgabe 118 · April/Mai 2024

Frühlingsspaziergang in Kirchberg



Foto: Fotografiker - Geri Krimbacher

! NOTRUF !

Feuerwehr 122
Polizei 133
Rettung 144
Euro Notruf
112

Wunderschöne Wander- und Spazierwege in und rund um Kirchberg/Aschau laden zum Erkunden ein. Es gibt immer wieder interessante Perspektiven in den beiden Orten zu entdecken. Genau hinschauen lohnt sich!

Was ist los in Kirchberg:

arena365:

11. April
27. April
02. Mai
23. Mai

Helmut Pichler „Irak“ - 16.00 Uhr
Elton John Tribute Show - 19.30 Uhr
Marco Pogo - 19.30 Uhr
Gerald Fleischhacker - 19.30 Uhr



© Adobe Stock/TVB Brixental

Die Gemeinde Kirchberg stellt ein:

Elektriker/Elektrikerin (40 h/Woche)



- abgeschlossene Ausbildung zum Elektriker/zur Elektrikerin
- handwerkliche Fähigkeiten und Flexibilität
- Führerschein C (oder Bereitschaft diesen zu erwerben)
- geregelte Arbeitszeiten
- jeden zweiten Freitag frei
- Mindestbruttoentgelt: € 2.731,80

Installateur/in (40 h/Woche)



- abgeschlossene Ausbildung zum Installateur/zur Installateurin
- handwerkliche Fähigkeiten und Flexibilität
- Führerschein C (oder Bereitschaft diesen zu erwerben)
- geregelte Arbeitszeiten
- jeden zweiten Freitag frei
- Mindestbruttoentgelt: € 2.731,80

Mitarbeiter/in im Standesamt / Verwaltung (30 h/Woche)



- Abgeschlossene kaufmännische oder verwaltungsfachliche Berufsausbildung
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Sehr gute EDV-Kenntnisse (Microsoft Office, ...)
- Mitarbeit im gesamten Standesamts-/Staatsbürgerschaftswesens und Friedhofswesens
- Durchführung von Eheschließungen (auch außerhalb der Dienstzeiten)
- Allgemeine Verwaltungsaufgaben
- Mindestgehalt: € 2.042,78 brutto/Monat (für 30 Stunden)

Techniker/in Bauamt (40 h/Woche)



- Planung, Ausschreibung und Abwicklung aller Tiefbauangelegenheiten
- Mitarbeit Bauamt
- Eigenverantwortliches Arbeiten
- Abgeschl. techn. Ausbildung
- Mindestbruttoentgelt: € 2.807,40

INHALT

Gemeinde- u. Bürgerinfo	2
Jubilare	12
Pfarnachrichten	19
Sozialzentrum	24
Vereinsnachrichten	26
Gesundheitsseite	30
Chronikarchiv	32
Kindergarten & Schulen	34
Ärztendienst/Notruf	47
Sozialsprenkel	48
arena365	51

IMPRESSUM: Verleger, Inhaber und Herausgeber:
Kirchberger Zeitung, Gemeinde Kirchberg, 6365 Kirchberg in Tirol,
Hauptstraße 8, Tel. 05357/2213-0,

REDAKTION: Gemeindeamt und Pfarre Kirchberg;
Für Vereinstexte übernimmt die Redaktion keine Haftung.

HERSTELLER: Gemeinde Kirchberg, 05357/2213-40, 0664/1166190,
Hutter Druck Ges.m.b.H & Co KG. · www.hutterdruck.at · 6380 St. Johann;
Für Manuskripte, Fotos, Zeichnungen und Texte ohne Urhebervermerk
wird keine Haftung übernommen! Bilder: ©AdobeStock ©pixabay

Liebe Kirch-
bergerinnen
und Kirchberger!



Foto: Privat

Eingangs darf ich mich auf das allerherzlichste für die unzähligen Glückwünsche anlässlich meines runden Geburtstages bedanken, welche mich sehr positiv berührt haben.

Aber wie heißt es so schön: „Älter werden ist die einzige Möglichkeit länger zu leben“

Es freut mich außerordentlich berichten zu können, dass spätestens mit Anfang Mai die Arztpraxis am Kirchplatz als Kassenarztstelle neu besetzt sein und somit das Fundament der ärztlichen Grundversorgung in Kirchberg mit einer weiteren tragenden Säule verstärkt werden wird.

Frau Dr. Aysha Mohideen ist Ärztin der Allgemeinmedizin und Fachärztin für Chirurgie. Die Praxis wird den Namen „Alpenpraxis Kirchberg“ tragen. Frau Dr. Mohideen wird ihre Praxis samt Team in der Juni - Ausgabe der Kirchberger Zeitung vorstellen.

Wie bekannt sein dürfte, haben wir zusammen mit dem TVB eine Initiative zur Gestaltung unseres Kreisverkehrs gestartet, welche bis Ende März gelaufen ist. Erfreulicherweise sind viele Vorschläge von Seiten der Schülerinnen und Schüler sowie der gesamten Bevölkerung eingebracht worden. Wir werden diese auswerten und dann über die mögliche Umsetzung eines Gestaltungsvorschlages berichten.

Der Osterhase war heuer schon etwas früher als üblich im Ort unterwegs und hat hoffentlich für alle - aber vor allem für unsere Kleinsten - eine kleine Überraschung ins Osternestchen gelegt.

Zeitgleich feierten wir Christen zu Ostern die Auferstehung Jesu Christi, oft auch als „Fest der Hoffnung“ bezeichnet. Und so darf ich auch meiner Hoffnung Ausdruck verleihen, dass in Europa und auf der Welt bald wieder Frieden herrschen möge und dass wir alle mit Freude in eine sichere und gute Zukunft blicken können.

Mit österlichen Grüßen,



Helmut Berger, Bürgermeister



Der Umstieg auf erneuerbare Energien wird heuer durch großzügige Fördermöglichkeiten erleichtert.

Foto: © Energieagentur Tirol / Blitzkneisser

Raus aus dem Dschungel

Jetzt von bis zu 100 Prozent Förderung für Ihr Energieprojekt profitieren

Die seit 1.1.2024 gültige Umsatzsteuerbefreiung auf Photovoltaik-Module und vor allem die fast 100-Prozent-Förderung für den Heizungstausch für Privatpersonen sind in aller Munde.

Die Fördersituation, um von fossilen auf nachhaltige Energieträger umzusteigen, ist aktuell so gut wie nie. Wer jetzt handelt, kann nicht nur einen entscheidenden Beitrag zum Klimaschutz leisten, sondern vor allem auch viel Geld sparen. Damit das gelingt und nicht zu einer Situation à la „Ich bin im Förderdschungel – holt mich hier raus!“ wird, gilt es einiges zu beachten. Die Energieagentur Tirol bringt Licht ins Dunkel und zeigt auf, wo es sich heuer besonders lohnt.

Heizungstausch und thermische Sanierung lohnen sich heuer besonders

Mit TIROL 2050 energieautonom hat Tirol eine ganz deutliche Vision. Nur so viel Energie verbrauchen, wie wir im eigenen Land auch erzeugen können, und das ausschließlich mit „Erneuerbaren“. Die aktuelle Förderlage trägt nicht nur dazu bei, dieses Ziel zu erreichen, sondern ermöglicht es auch kommenden

Generationen, fossilfrei zu leben. So sind die Landesförderungen beim Heizungstausch auf gewohnt hohem Niveau, die Förderungen des Bundes wurden stark erhöht. Bei der thermischen Sanierung werden ab 50 Prozent, beim Tausch von Heizsystemen sogar ab 75 Prozent gefördert. Durch die Kombination der Förderungen von Land und Bund können sich so Fördersummen von bis zu 100 Prozent ergeben. Um diese zu bekommen, wird ein gültiger Energieausweis benötigt, der nicht älter als zehn Jahre sein darf, alternativ eine Beratung mit Nachweis der Energieagentur Tirol.

Vor dem Heizungstausch sollte zusätzlich überprüft werden, ob eine vorherige Sanierung des Gebäudes notwendig ist, da so eine Senkung des Gesamtenergiebedarfs um bis zu 75 Prozent möglich ist. Außerdem kann nach der Sanierung nicht nur eine kleinere Heizungsanlage ausreichen, auch die Gesamteffizienz wird erhöht und die Heizkosten werden stark verringert. Auch der Einsatz von nachwachsenden Rohstoffen bei der thermischen Sanierung kann sich lohnen. So wurden die Förderungen für deren Einsatz massiv ausgebaut. Das Land Tirol förderte die Verwendung von nachwachsenden Rohstoffen bereits in der Vergangenheit auf hohem Niveau, der Bund hat seine

Fördersätze für 2024 deutlich erhöht. Durch die Kombination von Landes- und Bundesförderung sind auch hier Förderquoten von bis zu 100 Prozent möglich.

Kombination von Bundes- und Landesförderungen bringt satte Förderbeiträge

Bei der Kombination der Förderungen sollten die Voraussetzungen genau angeschaut werden, da Land und Bund teilweise unterschiedliche Förderbedingungen haben. So fördert der Bund beispielsweise nur Fernwärme, sobald ein Anschluss an das Fernwärmenetz möglich ist und die Fernwärme klimaschonend erzeugt wird. Auch bei der Vorlauftemperatur für Wärmepumpen gibt es Unter-



Foto: © Energieagentur Tirol / Dallago



schiede zwischen Bund und Land und auch der Beantragungszeitpunkt unterscheidet sich. „Durch die Neuerungen sind Sanierungsvorhaben 2024 so attraktiv wie nie zuvor“, bestätigt Bruno Oberhuber, Geschäftsführer der Energieagentur Tirol. Den besten und aktuellsten Überblick über die jeweiligen Fördermöglichkeiten bietet die Webseite der Energieagentur Tirol auf: www.energieagentur.tirol.

Vereinfachung durch Umsatzsteuerbefreiung

Durch die Umsatzsteuerbefreiung wurde die Photovoltaik- und Stromspeicher-Förderung stark vereinfacht. Während die Beantragung im vergangenen Jahr einem Nervenkrampf glich, fällt dieser Faktor durch die allgemeine Steuerbefreiung 2024 weg. So sind heuer Anlagen bis 35 Kilowatt-Peak (kWp) von der Umsatzsteuer befreit. Insgesamt bezahlt man also weniger als im vergangenen Jahr, denn die Förderquote fällt durch die Umsatzsteuerbefreiung deutlich höher als 2023 aus (Förderquoten 2023 ca. 10-12 Prozent). Außerdem fördert das Land Tirol mit der Wohnbauförderung, wie in der Vergangenheit bei Anlagen bis zu 20 kWp, jedes kWp mit max. 250 € somit können noch einmal bis zu 5.000 € bezogen werden. Für Anlagen über 35 kWp gibt es weiterhin die Fördermöglichkeiten des Bundes (Stichwort EAG-Zuschuss). Zusätzlich dazu gibt es seit Anfang des Jahres auch eine Förderung des Landes Tirol für Stromspeicheranlagen im Ausmaß von 150 € pro kWh Speicherkapazität. Das Maximum liegt bei 10 kWh Speicherkapazität und somit bei einer Fördersumme von 1.500 €.

Wie viel kann jetzt konkret eingespart werden?

Wie viel im Einzelfall gespart werden kann, zeigen einige konkrete Beispiele. Hierbei handelt es sich um fiktive Rechenbeispiele, die exakten Investitionskosten und Förderbeträge hängen von den individuellen Begebenheiten ab.



Foto: © Energieagentur Tirol

Bei einem Einfamilienhaus mit alter Öl- oder Gasheizung ergibt sich bei einem Tausch eine Förderquote von 80-100%. (siehe Beispiele)

> Zu einer Erdwärmepumpe: Kosten 40.000 €

> Basisförderung Bund:
Maximalbetrag von 23.000 + 5.000 Bohrbonus = 28.000 €
> Basisförderung Land Tirol:
25 Prozent = 10.000 + 3.000 Einmalbonus = 13.000 €
> Förderbetrag = 41.000 €*
* Da die Gesamtförderung 100 Prozent übersteigt reduziert sich die Basisförderung des Landes Tirol in diesem Beispiel um 1.000 €
> Damit wird eine Förderquote von 100 Prozent erreicht.

> Zu einer Luftwärmepumpe: Kosten 25.000 €

> Basisförderung Bund:
Maximalbetrag von 16.000 €
> Basisförderung Land Tirol:
25 Prozent = 6.250 + 3.000 Einmalbonus = 9.250 €
> Förderbetrag = 25.250 €*
* Da die Gesamtförderung 100 Prozent übersteigt, reduziert sich die Basisförderung des Landes Tirol in diesem Beispiel um 250 €
> Damit wird eine Förderquote von 100 Prozent erreicht.

> Zu einer Pelletsheizung: Kosten 36.000 €

> Basisförderung Land Tirol:
25 Prozent = 9.000 + 3.000

Einmalbonus = 12.000 €
> Basisförderung Bund:
Maximalbetrag von 18.000 €
> Restinvestition: 6.000 €
> Damit wird eine Förderquote von 83 Prozent, umgerechnet 30.000 €, erreicht.

Die richtige Beratung

Im Rahmen der Energieberatung unterstützt die Energieagentur Tirol dabei, die passende Förderung zu finden.

Einen Überblick über das Beratungsangebot der Energieagentur sowie die Anmeldung zur Beratung erfolgt einfach und schnell über die Webseite: private.energieagentur.tirol.

Gemeinde Kirchberg



Information an Waldbesitzer

Sehr geehrte Waldbesitzer Kirchbergs, als Waldaufseher möchte ich Sie über unsere aktuellen Maßnahmen zur Lokalisierung von Schadholz informieren, das durch Windwürfe im Frühwinter entstanden ist. Durch Drohnenflüge haben wir bereits einen Großteil der betroffenen Gebiete ausfindig gemacht und auf einer Karte markiert.

Die Lokalisierung ist auf der rechts abgebildeten Karte dargestellt und kann unter dem folgenden Link eingesehen werden: www.kirchberg.tirol.gv.at/Forstamt_und_Forstbetrieb. Mit dem QR-Code in der nebenstehenden Karte kann man auch ganz einfach mit dem Handy oder Tablet auf die Karten zugreifen.



Es ist wichtig zu beachten, dass bei der Erfassung auch alte Schadholzbereiche aufgenommen wurden, die von den frischen Schäden nicht zu unterscheiden sind. Aufgrund dieser Tatsache können die Daten Unschärfen und Fehler aufweisen. Da die Informationen noch nicht vollständig sind, wird die Karte ständig aktualisiert.

Ich bitte Sie daher, die Karte zu überprüfen und festzustellen, ob auch in Ihrem Gebiet Windwürfe, einschließlich möglicher alter Schäden, aufgetreten sind. Die schnelle Aufarbeitung dieser lokal begrenzten Schäden ist wichtiger denn je, da sie das perfekte Brutmaterial für den Borkenkäfer darstellen.

Je schneller wir gemeinsam handeln, desto effektiver können wir die notwendigen Maßnahmen zur Bekämpfung ergreifen. Wir sind uns bewusst, dass die Daten noch nicht vollständig sind, und wir sind bestrebt, die Karte kontinuierlich zu aktualisieren. Ihre Mitarbeit bei der Identifizierung von Windwürfen in Ihrem Gebiet ist von unschätz-



Schadensaufnahme Kirchberg Nord

-  **Schadensaufnahme Gemeindewald**
-  **Schadensaufnahme Privatwald**

barem Wert und wir danken Ihnen im Voraus für Ihre Unterstützung. Bei Fragen oder Anliegen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung. Wir setzen darauf, dass wir durch eine effiziente Zusammenarbeit die Auswirkungen des Schadholzes minimieren können.

Thomas Kogler



Ab sofort die optimierte GEM2GO APP 2024 nutzen

Die GEM2GO APP bekommt ein sorgfältig durchdachtes und überarbeitetes Design – das kostenlose Update steht allen Gemeinden ab dem Frühjahr 2024 zur Verfügung. Im Mittelpunkt der Aktualisierung steht die Erhöhung der Benutzerfreundlichkeit. RIS-Geschäftsführer Michael Kölbl bestätigt: „Wir haben die Rückmeldungen der Gemeinden genau untersucht. Mit dem kostenlosen Update für die GEM2GO APP passen wir das Design an und erhöhen die einfache Bedienung und Übersichtlichkeit – das bringt viele Vorteile für unsere Gemeinden“.

Optimiertes App-Erlebnis

„Die GEM2GO APP wird mit dem optimierten Design intuitiver und bietet den Nutzern alle wichtigen Informationen und Funktionen auf der Startseite“, so Gregor Gollner, Marketingleiter der RIS. Diese Startseite, der personalisierte „Feed“, ähnlich zu Social Media, wird mit der Aktualisierung die zentrale Übersicht. „Die App wird auch individueller: Nutzer können ihre wichtigsten Funktionen als „Quicklink“ auf der Startseite anlegen und daher schnell die gewünschten Aufgaben ausführen. Mit der Merkfunktion können Einträge gespeichert und einfach wiedergefunden werden“, so Gollner.

„Mehr als eine Informations-App“

GEM2GO ermöglicht mit ihren vielfältigen Funktionen und Schnittstellen das „Rundum“-Paket für Gemeinden: Vom digitalen Bürgerservice bis hin zu gesetzeskonformen, barrierefreien Weblösungen.

Mit dem Vereinsmanager können Vereine aktuelle Informationen bereitstellen, mit der Bonuswelt



kann auch die regionale Wirtschaft miteingebunden werden: „Die GEM2GO APP belebt das Gemeindeleben sowohl für Bürger als auch für Gemeinden, Vereine und Unternehmen“, so Gollner. Sie ist dabei mehr als eine Informations-App: GEM2GO bietet neben den klassischen Bürgerservice-Funktionen auch weitere spannende Services.

Grafische Benutzeroberfläche, Anwendung

Via Push-Nachrichten können Bürger aktuell und unmittelbar informiert werden. „Gerade im Krisenfall ist diese Funktion sehr relevant und hilfreich.“

Wir haben dazu sehr positive Erfahrungsberichte von Gemeinden erhalten, die Krisen, wie zum Beispiel Erdbeben und daraus resultierende Straßensperren, effizient bewältigt haben und dabei mit der GEM2GO APP ihre Bürger schnell und einfach auf dem Laufenden gehalten haben“, erzählt der RIS-Geschäftsführer.

PSC-Geschäftsführer Johannes Broschek bestätigt: „Mit dem Update gehört die GEM2GO APP zur „next Generation“ und setzt dabei das umfangreiche Feedback der Gemeinden um“.

Gründlicher Partner für bereits mehr als 1.200 Gemeinden in Österreich

Mit mehr als zehn Jahren Erfahrung ist GEM2GO der verlässliche Partner für Gemeinden. „Uns ist wichtig, genau und gründlich zu arbeiten. Wir stellen mit der GEM2GO APP ein wichtiges digitales Tool zur Verfügung, das barrierefrei und gesetzeskonform ist.“

So ermöglichen wir es unseren Gemeinden, mit ihren Bürgern zu kommunizieren und das Gemeindeleben zu vitalisieren“, so Kölbl.

Weitere Informationen zur optimierten GEM2GO APP sind unter www.gem2go.info/app verfügbar.

Gemeinde Kirchberg



Wohn- und Heizkostenzuschuss

Der Tirol-Zuschuss kann zwischen dem 1. März und 30. September 2024 beantragt werden. Es gibt ein Antragsformular für Neuanträge, für diese ist weiterhin die Vorlage der aktuellen Einkommensunterlagen erforderlich. Eine Antragstellung soll vorwiegend über das Online-Formular erfolgen: www.tirol.gv.at/tirolzuschuss. Für den Wohnkostenzuschuss 2023 sind auch Bezieher einer Mindestsicherungsleistung anspruchsberechtigt.

Antragstellerinnen und Antragsteller, denen der Heiz- oder Wohnkostenzuschuss 2023 bewilligt wurde, bekommen im März 2024 einen Folgeantrag vom Tiroler Hilfswerk zugeschickt. Bei gleichbleibender Einkommenssituation bzw. unveränderter Haushaltszusammensetzung sind keine weiteren Unterlagen erforderlich. Bei einer Veränderung der Einkommenssituation (Einkommensart, Einkommenshöhe) bzw. der

Haushaltszusammensetzung (Zub- bzw. Wegzug, Geburt, ...), ist der entsprechende Vermerk anzuführen und sind die erforderlichen Unterlagen zu übermitteln.

Für Mindestpensionisten mit Bezug der Ausgleichszulage und Bezieher einer Mindestsicherungsleistung, denen der Wohnkostenzuschuss 2023 des Landes bewilligt wurde, ist keine Antragstellung erforderlich. Diese erhalten nach amtswegiger Prüfung ein Zusage-Schreiben und die Auszahlung erfolgt automatisiert.

Alle eingelangten Anträge werden schnellstmöglich abgearbeitet. Die Auszahlung des Tirol-Zuschusses 2.0 erfolgt heuer gestaffelt: Der Wohnkostenzuschuss wird unmittelbar nach Bewilligung ausbezahlt, der Heizkostenzuschuss folgt im Oktober 2024 (zu Beginn der Heizsaison 2024/25).

Weitere detaillierte Informationen, die Richtlinien und der Zuschussrechner für eine Vorabberechnung sind auf der Homepage des Landes ersichtlich: www.tirol.gv.at/tirolzuschuss.



Für weiteren Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter des Tiroler Hilfswerkes, Tel. 0512/508/3693 bzw. 7660 gerne zur Verfügung.

Gemeinde Kirchberg



Wohn- und Heizkostenzuschuss!

8

25 Jahre - „so schnell vergeht die Zeit“ Der Spengler & Der Glaser feiert Jubiläum

Vor mittlerweile 25 Jahren wagte Martin Margreiter den Schritt in die Selbstständigkeit und gründete 1999 sein Spenglerunternehmen. Trotz mehrerer außergewöhnlicher Herausforderungen konnte Martin dank der sehr großen Unterstützung seiner Familie den Betrieb fortführen. Die Fertigstellung des neuen Betriebsgebäudes im Kirchberger Gewerbegebiet 2008 legte den Grundstein für den erfolgreichen Ausbau des Unternehmens.

Die Lehrlingsausbildung ist Martin Margreiter ein großes Anliegen. Seit 2019 darf sich seine Firma als „Ausgezeichneter Tiroler Lehrbetrieb“ bezeichnen – als



Foto: Privat

erstes Unternehmen Tirols der Branche Dachdecker, Glaser & Spengler wurde ihm dieses Qualitätssiegel verliehen. Elf Lehrlinge wurden im Betrieb nicht nur ausgebildet: Bei Landes- und Bundeslehrlingswettbewerben konnten sie zahlreiche Auszeichnungen erreichen.

Martins Bestreben, durch gutes Handwerk bleibende Werte zu schaffen und die Kundenwünsche durch sein Fachwissen und seine qualifizierte Mannschaft bestmöglich umzusetzen, geht nun bereits auf die nächste Generation über: Nach ihrem Abschluss an der HTL für Glas und Chemie



in Kramsach arbeitete Tochter Sandra im Betrieb. 2018 machte sie sich selbstständig und firmiert nun unter „Sandra’s Glaskunst“ am Unternehmensstandort. Sohn Alexander besuchte den Fachzweig für Bautechnik in der HTL Saalfelden, absolvierte die Lehre zum Spengler und Glaser und legte 2019 die Meisterprüfung zum „Glaser“ ab, 2023 dann die zum „Spenglermeister“. Sowohl Alexander als auch Sandra haben die Unternehmerprüfung abgeschlossen und sind bereit, die Firmengeschichte auch in Zukunft fortzuführen.

Martin Margreiter weiß sich glücklich zu schätzen, auf die 25 herausfordernden, aber doch erfolgreichen Jahre zurückblicken zu können. Dank des wertvollen Zusammenhalts seiner Familie, des Rückhalts durch seine Mitarbeiter und des Vertrauens der Kunden kann er das Unternehmen voller Zuversicht in die Zukunft führen.

PR

Unser Herz schlägt für das Handwerk!



Wir verstärken unser Team und suchen **DICH!**



DER SPENGLER
Martin Margreiter GmbH
Alles für Dach und Glas
DER GLASER



Stöckfeld 73 • 6365 Kirchberg • Tel.: 05357 3833 • www.derspengler.at • www.derglaser.at

Am 29. März gratulierten Bgm. Helmut Berger und Pfarrer Mag. Roland Frühauf im Hotel Zentral den Jubilaren, die ihren runden Geburtstag begehen konnten.



Fotos: Gemeinde Kirchberg

Die Gemeinde gratuliert nochmals allen Geehrten herzlich und wünscht viel Gesundheit und weitere schöne Jahre im Kreise der Familie.



Gemeindeausschüsse 2024

• Überprüfungsausschuss

Aufgabenbereich gem. § 109 TGO 2001



Obfrau:
Gemeinderätin
Maria Theresa Filzer

Obfrau-Stellvertreter:
Roman Dick

Schriftführer:
Gemeinderat
Ing. Andreas Schipflinger

• Ausschuss für Soziales und Wohnungen

- Angelegenheiten des Volkswohnungswesens
- Reihung und Vergabe von Werbern im Bereich des geförderten Wohnbaus und im Zuge der Umsetzung von Raumordnungsverträgen
- Seniorenangelegenheiten
- Angelegenheiten der Fürsorge und Sozialen Daseinsvorsorge
- Pflegewesen



Obmann:
Peter Schweiger

Obmann-Stellvertreter:
1. Bürgermeisterstellvertreter
Josef Eisenmann

Schriftführerin:
EGR Nicole Brunner

• Ausschuss für Verkehrsangelegenheiten und Gemeindeinfrastruktur

- Verkehrsangelegenheiten - Infrastruktur
- Öffentlicher Verkehr (Bahn und Bus) - Mobilität
- Gebäudeverwaltung
- Bauangelegenheiten
- Kommunale Bauprojekte
- Örtliche Bauvorschriften



Obmann:
Bürgermeister
Helmut Berger

Obmann-Stellvertreter:
Gemeinderat
Andreas Schwaiger

Schriftführerin:
Gemeinderätin
Rosalinde Golser-Schipflinger

• Ausschuss für Energie, E5, LWL, Dorferneuerung und Innovation

- LWL-Ausbau
- e5-Gemeinde
- Gestaltung des Ortsbildes, insbesondere Beschilderung, Straßen- und Weihnachtsbeleuchtung
- Klimaschutz und Energie – Blackout-Vorsorge



Obmann:
1. Bürgermeisterstellvertreter
Josef Eisenmann

Obmann-Stellvertreterin:
Gemeinderätin
Martina Lindner

Schriftführerin:
Gemeinderätin
Rosalinde Golser-Schipflinger

• Ausschuss für Sport, Vereine, Kinder und Jugend

- Sport- und Vereinswesen
- Sportlerehrungen
- Rad- und Wanderwege
- Jugendeinrichtungen und -angelegenheiten
- Angelegenheiten der Familien



Obmann:
2. Bürgermeisterstellvertreter
Ing. Manuel Pichler

Obmann-Stellvertreterin:
Gemeinderätin
LAbg. Claudia Hagsteiner

Schriftführer:
Amtsleiter
Mag. David Nagiller

• Ausschuss für Raumordnung

- Raumordnungsangelegenheiten
- Wirtschaftliche Entwicklung – Betriebsansiedlungen
- Stadtkern- und Ortsbildschutzgesetz
- Denkmalpflege



Obmann:
Gemeinderat
Ing. Franz Heim

Obmann-Stellvertreter:
Bürgermeister
Helmut Berger

Sachbearbeiter/Schriftführer:
Bauamt
VB Hannes Samselnig

• Ausschuss für Bildung, Kultur und Kirche

- Kultureinrichtungen
- Kulturelles Vereinswesen
- Gemeindeeigene Kulturveranstaltungen
- Öffentlichkeitsarbeit
- Chronikwesen
- Kinderkrippen und Hort
- Vorschulische Kinderausbildung - Kindergarten
- Angelegenheiten der Pflichtschulen
- Erwachsenenbildung
- Integration



Obfrau:
Gemeinderätin
Martina Lindner

Obfrau-Stellvertreterin:
Gemeinderätin
LAbg. Claudia Hagsteiner

Schriftführerin:
Kindergartenpädagogin
Maria Mercuri



• Ausschuss für Tourismus und Wirtschaft

- a) Wirtschaftsförderung
- b) Angelegenheiten der Kaufmannschaft
- c) Tourismusförderung und -marketing
- d) Kooperationen im Bereich Regionalwirtschaft



Obmann:
Gemeinderat
Andreas Schwaiger

Obmann-Stellvertreter:
EGR Wilhelm Steindl

Schriftführer:
Gemeinderat
Andreas Schwaiger

• Ausschuss für Land, Forst und Umwelt

- a) Land- und Forstwirtschaftsangelegenheiten
- b) Jagd
- c) Hundangelegenheiten
- d) Landschafts-, Natur- und Umweltschutz
- e) Abfallwirtschaft



Obmann:
Gemeindevorstand
Martin Aschaber

Obmann-Stellvertreter:
1. Bürgermeisterstellvertreter
Josef Eisenmann

**FREIWILLIGE FEUERWEHR
KIRCHBERG IN TIROL**

**VORANKÜNDIGUNG
HALLENFEST 2024
25. - 26. MAI 2024**

**SAMSTAG
25.** Einlass ab 20:00 Uhr
Happy Hour der Kellerbar
20:00 bis 21:00 Uhr
Für Beste Unterhaltung im
Festzelt sorgen die
„THIERSEER“

**SONNTAG
26.** Frührschoppen ab 11 Uhr mit der
„MUSIKKAPELLE KIRCHBERG“,
danach verlängerter Frührschoppen mit
den **„FALKENSTEINER
MUSIKANTEN“**
Bei Schönwetter gibt es ein
umfangreiches Kinderprogramm!

FÜR SPEISEN UND GETRÄNKE IST BESTENS GESORGT!

Wir freuen uns euch beim Hallenfest 2024 begrüßen zu dürfen!

Es gilt das Tiroler Jugendschutzgesetz.
Der Reinerlös dient zur Anschaffung neuer Ausrüstung und Gerätschaften!

Sachbearbeiter/Schriftführer:
Waldaufseher
Thomas Kogler

Gemeinde Kirchberg

Bescheid der Bezirkshauptmannschaft Kitzbühel

Reinigungsarbeiten 2024 – Sperre (Fahrverbot)

Umfahrung Kirchberg/ÖBB Unterführung, B 170 (Brixentalstraße), St/km 23,300 – 25,000 vom 29.04. bis 30.04.2024 von 07:30 Uhr bis 16:30 Uhr (Montag bis Dienstag) und vom 17.09. bis 18.09.2024 von 07:00 Uhr bis 16.30 Uhr (Dienstag bis Mittwoch)

Gemeinde Kirchberg



JUBILARE FÜR DIE 118. AUSGABE DER KIRCHBERGER ZEITUNG
VON 06. JÄNNER BIS 05. MÄRZ 2024



zum 70er

CHRISTINE AICHINGER
HUBERT HOCHKOGLER
JAKOB LADEVIC
NOTBURGA WALCH
ALEXANDER ZIERL



zum 80er

INGEBORG ANNA EBNER
MARIANNE KLINGLER
SIEGLINDE SCHRÖDER



90er-99er

PAULINA FUCHS
KATHARINA HETZENAUER
ALOIS RETTENWANDER
EVELINE WEDEKIND
KILIAN LAURE (91)
HERIBERT JANISCH (93)
ANDREAS BRUNNER (94)
JOHANN GEORG
HOLZASTNER (94)
FRIEDA BEER (97)
JOHANN OBERNAUER (97)



ZUR SILBERNEN
HOCHZEIT (25 JAHRE)

CLAUDIA & MARTIN ANGERER



ZUR GOLDENEN
HOCHZEIT (50 JAHRE)

HILDEGARD & THOMAS KOGLER



ZUR DIAMANTENEN
HOCHZEIT (60 JAHRE)

MARIA & JOSEF SCHREINER



Foto: pixabay

DIE GEMEINDE KIRCHBERG GRATULIERT GANZ HERZLICH!



Restmüllabfuhr 2024

Zum Abfuhrgebiet Aschau zählen:

Achenweg – Aschau; Brixentaler Straße; Ledererweg; Rafflweg; Spertendorf;
Hözlwinkl; Kiendlleiten; Bockern

Monat	Kalenderwoche	Kirchberg	Aschau
April	15 17	08. April 22. April	09. April 23. April
Mai	19 21	06. Mai 21. Mai (Pfingsten-Dienstag)	07. Mai 22. Mai (Pfingsten-Mittwoch)
Juni	23 25	03. Juni 17. Juni	04. Juni 18. Juni
Juli	27 29 31	01. Juli 15. Juli 29. Juli	02. Juli 16. Juli 30. Juli
August	33 35	12. August 26. August	13. August 27. August
September	37 39	09. September 23. September	10. September 24. September
Oktober	41 43	07. Oktober 21. Oktober	08. Oktober 22. Oktober
November	45 47	04. November 18. November	05. November 19. November
Dezember	49 51	02. Dezember 16. Dezember 30. Dezember	03. Dezember 17. Dezember 31. Dezember

reguläre Öffnungszeiten Recyclinghof:

Montag	08:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch	13:00 – 18:00 Uhr
Freitag	13:00 – 18:00 Uhr
Samstag	09:00 – 12:00 Uhr

außerordentliche Öffnungszeiten Recyclinghof Kirchberg:

Dienstag,	02.04.2024	08:00 – 12:00 Uhr (statt Ostermontag)
Donnerstag,	02.05.2024	13:00 – 18:00 Uhr (statt 1. Mai)
Dienstag,	21.05.2024	08:00 – 12:00 Uhr (statt Pfingstmontag)



Teilnehmer Kommunales Krisen- und Katastrophenmanagement - Praxismodul mit Obst. Johannes Schöpf (re.)

Foto: Chronikarchiv Gemeinde Kirchberg

Weiterbildung Katastrophenschutz in der Gemeinde Kirchberg

Am 27. Februar konnte ein Teil der GEL (Gemeindeeinsatzleitung) ein spannendes Seminar zum Thema „Kommunales Krisenmanagement“ in Kitzbühel besuchen.

Die Vortragenden Mag. Dr. Christian Warzilek und HR Elmar Rizzoli gaben vielseitige Einblicke zu rechtlichen Grundlagen und die Organisation und Arbeitsweise der Einsatzleitung. Im Laufe des Vormittags wurden Notfallpläne, Zuständigkeiten der Behörde und kommende Herausforderungen bzw. deren Entwicklung herausgearbeitet.

Arbeitsweisen zum Thema „Kommunales Krisen- und Katastrophenmanagement“ wurden am 14. März 2024 als Praxismodul abgearbeitet.

Im Planspiel wurde ein aktuelles Lagebild mit Dauerregen, starkem Wind und Sturmböen bis zu 140 km/h angenommen. Feuerwehren im Brixental sind im Dauereinsatz und laut Wetterprognose ist in den kommenden Tagen mit Überflutungen, Sturmschäden, verlegten Verkehrswegen und Unterbrechung der Stromversorgung zu rechnen. Bgm. Helmut Berger hat daraufhin die GEL (Gemeindeeinsatzleitung) verständigt. Dieses Gefahrenbild wurde dann analysiert und nach kurzer Einsatzbesprechung an die zuständigen Mitglieder der GEL mit Aufträgen simuliert.

Durch dieses Praxismodul konnte ein realistischer Einblick in eine drohende Gefahrenlage vermittelt werden und man erkannte, wieviele kleine Rädchen gebraucht werden, um diese Szenarien für Leib und Leben abzuwenden.

Für die Zukunft arbeitet die Gemeinde Kirchberg an der Erstellung eines

aktuellen Katastrophenschutzplanes und wird dieser in der Folge an neue Herausforderungen bzw. Gegebenheiten anpassen. Die Gemeinde Kirchberg bedankt sich bei allen Teilnehmern für das Engagement.

Vorgaben durch das Land Tirol zum Thema Katastrophenschutz

Die Gemeinden haben für die Vorbereitung und Durchführung der Abwehr und der Bekämpfung von Katastrophen nach den Bestimmungen der hierfür maßgeblichen Gesetze zu sorgen. Die Leitung der Abwehr und der Bekämpfung von Katastrophen im Gemeindegebiet obliegt somit dem Bürgermeister als Gemeinde-Einsatzleiter.

Der Bürgermeister hat dazu auch eine Gemeindeeinsatzleitung zu bilden, diese soll dem Gemeinde-Einsatzleiter beratend und unterstützend zur Seite stehen.

Gemeinde Kirchberg

Für das Sozialzentrum Kirchberg sind bis Redaktionsschluss folgende Spenden eingegangen:

Spende anlässlich der Beerdigung von Ursula Daxer

- Kathi & Sepp Daxer
- Annemarie & Georg Hochkogler
- Johanna Hetzenauer
- Wolfgang Daxer

VIELEN DANK!



„Genial Sozial“ startet das Regionalmanagement Kitzbüheler Alpen durch!

Nach 1-jähriger Bedarfsanalyse und Erarbeitung einer Umsetzungsstrategie für die Region Kitzbüheler Alpen ist es an der Zeit, neue soziale Wege zu beschreiten. Gemeinsam mit sozial engagierten Bürgerinnen und Bürgern, Organisationen, Vereinen, Einrichtungen und Gemeinden soll die LEADER-Region Kitzbüheler Alpen mit ihren 26 Mitgliedsgemeinden eine Modellregion des sozialen Miteinanders werden.

So wurden am 22. Februar 2024 in Hopfgarten nach dem Impulsvortrag von DI Kambiz Poostschi, Unternehmensberater und Autor mehrerer Fachbücher mit Schwerpunkt auf systemischer Unternehmens- und Organisationsentwicklung, zum Thema „Eine Kultur des Miteinanders“ die Ergebnisse der Umsetzungsstrategie des Regionalmanagements präsentiert. Anwesend waren neben der Landesabgeordneten Claudia Hagsteiner und Rudolf Puecher, Obmann des LEADER Vereins, interessierte, regionale Vertreterinnen und Vertreter aus dem Bereich Sozial und Gemeinwesen sowie engagierte Bürgerinnen und Bürger!

Mit einer für den Herbst geplanten Anlaufstelle für regionale soziale Themen, soll durch Vernetzung, Kooperation, Transparenz und Austausch die Umsetzung sozialer Projekte und Innovationen in der Region Kitzbüheler Alpen zusätzlich gestärkt und vorangetrieben werden, „weil eine Region nur so stark ist, wie ihr schwächstes Mitglied und soziale Stärke positive Auswirkungen auf alle Bereiche regionaler Entwicklung hat.“ so Elfriede Klingler, Geschäftsführerin des Regionalmanagements Kitzbüheler Alpen, zum verstärkten Einsatz für soziale Themen in der Region.

**Michaela Kasper-Furtner, RM
Kitzbüheler Alpen**

FUCHS
Metallbau und Landtechnik

Husqvarna
READY WHEN YOU ARE
**AUTOMOWER®
EXPERTE**

Ing. Franz Fuchs Metallbau und Landtechnik GmbH & Co KG
Dorfstraße 3 :: 6364 Brixen im Thale :: Tel 05334/8103
info@metallbau-fuchs.at :: www.metallbau-fuchs.at



von links: Elfriede Klingler, Geschäftsführung RM Kitzbüheler Alpen; Keynotespeaker Kambiz Poostschi; Rudolf Puecher, Obmann RM Kitzbüheler Alpen; Michaela Kasper-Furtner, RM Kitzbüheler Alpen



Fundamt

Es gibt viele ehrliche Finder, die gefundene Gegenstände auf ein Fundamt bringen.

Auch in der Gemeinde Kirchberg werden nahezu wöchentlich neue Gegenstände im Fundamt abgegeben, die dort auf die Abholung durch ihre Besitzer warten.

Von Schlüsseln, Schmuck und diversen Plastikkarten, bis hin zu Kleidungsstücken oder gar Ski ist alles dabei Auf unserer Webseite: www.kirchberg.tirol.gv.at/Buerger-service/Fundamt bzw. mit untenstehendem QR-Code können Sie die lagernden Fundstücke, auch jene der umliegenden Gemeinden, einsehen.



Gemeinde Kirchberg



Sprechtag

Landesvolksanwältin
MMag.^a Dr.ⁱⁿ Doris Winkler-Hofer

Marktgemeinde
St. Johann i.T.

Dienstag, 16. April 2024
Beginn: 14.30 Uhr

Kommen Sie mit Ihren Anliegen!

Wir sind auch für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige da.

Anmeldungen erforderlich unter: Telefon: 0800 100 301 kostenfrei oder
E-Mail: buerolva@tirol.gv.at

Kirchberg einst und jetzt

Direkt gegenüber des Gemeindeamtes befindet sich das sogenannte „**Maier Haus**“.

Im Jahr 1910 war das Haus noch wesentlich kleiner und beherbergte bis 1959 die Post samt Telegraphenamt.

Als die Gemeinde im Jahr 1993 umgebaut wurde, diente das Haus für ein halbes Jahr vorübergehend als Amtsgebäude.

Heute ist das Haus mit dem Erker und der roten Farbe kaum wiederzuerkennen.

Dir sind ähnliche „Zeitschätze“ in Kirchberg/Aschau aufgefallen..? Lass uns daran teilhaben und melde dich bitte unter: chronikarchiv@kirchberg-tirol.gv.at oder per Tel.: 05357-2213 DW -308 od. -309

Chronikarchiv Kirchberg





ZUSAMMEN IST MAN WENIGER ALLEIN

TrauerCafé im Bezirk Kitzbühel

Trauer ist keine Krankheit, sondern ein schmerzhafter Weg in ein neues Leben ohne die oder den Verstorbene/n. Daher muss Trauer auch nicht überwunden werden, sondern darf und soll sogar gelebt werden. „Trauern ist die Lösung, nicht das Problem“, sagt die Trauerbegleiterin Chris Paul und ermutigt damit Trauernde, ihre Gefühle zu leben und sie nicht zu verdrängen.

Das TrauerCafé ist ein offenes Angebot für Trauernde, die sich mit anderen Trauernden treffen, austauschen und ihrer eigenen Trauer Raum und Zeit schenken möchten. Denn „zusammen ist man tatsächlich ein bisschen weniger allein.“

Café Homebase, Kaiserstraße 29a, 6380 St. Johann/T. jeweils von 15.00 bis 16.30 Uhr:

Aschermittwoch, 14. Februar 2024
Mittwoch, 10. April 2024
Mittwoch, 12. Juni 2024
Mittwoch, 11. September 2024
Mittwoch, 13. November 2024



Kosten

Freiwillige Spenden

Pfarrhofsaal, Lindenweg 5, 6372 Oberndorf jeweils von 15.00 bis 16.30 Uhr:

Samstag, 27.04.2024
Samstag, 30.11.2024

keine Anmeldung erforderlich!

Kontakt und Information:

Wörgötter Sigrid
Regionalbeauftragte Bezirk Kitzbühel
Tiroler Hospiz-Gemeinschaft
Mobil: + 43 676 88188 305
E-Mail: sigrid.woergoetter@hospiz-tirol.at

ACHTUNG: REDAKTIONSSCHLUSS für das Jahr 2024! **Am 5. jeden ungeraden Monats**

unveränderte Inseraten-Preise Kirchberger Zeitung 2024:

1/8 Seite 4-färbig	70,-	schwarz/weiß	45,-	(B 113 x H 62 mm)
1/4 Seite 4-färbig	120,-	schwarz/weiß	80,-	(B 113 x H 123 mm)
1/2 Seite 4-färbig	210,-	schwarz/weiß	140,-	(B 113 x H 2s47 mm)
1/1 Seite 4-färbig	300,-	schwarz/weiß	200,-	(B 190 x H 277 mm)
Seite 2 u. vorletzte Seite		1/1 4-färbig	360,-	
Rückseite		1/1 4-färbig	450,-	(Sonderformate auf Anfrage!)

Bei fixer Buchung von 3 Inseraten -10% - bei 6 Inseraten -20% Rabatt.

Alle Preise sind Nettopreise ohne Gestaltung des Inserates excl. 20% MwSt. u. 5% Werbeabgaben!

(Ausgabe Juni/Juli 2024 - letzter Abgabetermin 5. Mai 2024)

Unterlagen bitte an: chronikarchiv@kirchberg-tirol.gv.at

Bei Fragen kontaktieren Sie uns bitte unter: Tel. +43 (0)5357 2213-309

Bei Nichtabholung werden Print-Fotos dem Chronikarchiv zugeführt.



NEU: Modernstes Seminar- und Videokonferenz-Equipment in den arena-Räumlichkeiten

Die Seminarräumlichkeiten in der arena365 sind ab sofort mit modernstem digitalem Equipment ausgestattet. Im Seminarraum Sonnberg wurde ein High-End 98“ Touchscreen montiert, der neben interaktiven Präsentationen über digitale Endgeräte auch direktes Arbeiten am Screen oder Whiteboard ermöglicht.

Der Touchscreen ist als „digitale Tafel“ zu verstehen, die einerseits zum Beispiel nach Koppelung eines Handys oder Laptops dessen Inhalte wiedergibt und wie ein Beamer fungiert. Andererseits kann die Tafel wie in Schulklassen für interaktives Arbeiten direkt am Screen, Mitschreiben von Notizen am Whiteboard und vielseitige andere Anwendungen eingesetzt werden. Ein weiteres Highlight stellen die hochmoderne Kamera und das Hochleistungs-Soundsystem dar, die eine optimale Möglichkeit für eine zeitgemäße Abwicklung von Videokonferenzen, Webinaren und einer Kombination aus On- & Offline-Seminaren bietet.

Ebenfalls eine Aufwertung erhielt der Seminarraum Gaisberg durch den 86“ Touchscreen, der auf Rollen mobil einsetzbar ist. Abgestimmt auf die kleinere Raumgröße bietet auch dieses System die gleichen Vorzüge wie jenes im Raum Sonnberg und eignet sich neben Präsentationen und interaktivem Arbeiten für kleinere Videokonferenzen oder Podcasting-Aufnahmen.

Mit der neuen Infrastruktur erweitert die arena365 Kirchberg ihr Portfolio und stellt dieses auch gerne, nach Terminvereinbarung, interessierten Betrieben & Hotellies individuell vor.

arena365

Fahrplanänderung



Saalfelden →← Wörgl Hbf

Sa. 06.04.2024 - Fr. 12.04.2024

Fahrplanänderungen für Züge der Linie **S 8** zwischen Saalfelden und Wörgl Hbf.

Schienersatzverkehr für Züge der Linie **S 8** zwischen St.Johann in Tirol und Hochfilzen.

Sa. 13.04.2024 - Sa. 27.04.2024

Schienersatzverkehr für Züge der Linie **S 8** zwischen St.Johann in Tirol und Hochfilzen.

Bitte beachten Sie den Busfahrplan und die geänderten Abfahrts- und Ankunftszeiten.



Bitte prüfen Sie kurz vor Reiseantritt Ihre Verbindung:

oebb.at | oebb.at/baustellen | 05-1717 | SCOTTY mobil
Infos für mobilitätseingeschränkte Personen: 05-1717-5

HEUTE. FÜR MORGEN. FÜR UNS.



Änderungen bzw. Irrtum/Druckfehler vorbehalten!



Foto: arena365/Schweiger



Pfarrnachrichten

Kirchberg & Aschau

April und
Mai 2024

Wozu noch in die Messe gehen?

Beitrag von PGR-Mitglied Christine Schermer-Steinacher

Ich beginne mit einem Zitat von Kardinal Marx: „Ohne die Heilige Messe könnte ich nicht leben.“

Laut Kirchenstatistik sinkt die Zahl der Sonntagskirchenbesucher dramatisch! „Liebt ihr mich wirklich? Nützt ihr das aus, was ich eingestiftet habe in meine Kirche?“, könnte Jesus uns fragen. In der Nacht bevor Jesus verraten wird, übergibt er sich selbst mit den Worten: „Mein Leib für euch hingegeben – mein Blut zur Vergebung der Sünden vergossen für so viele. Tut dies zu meinem Gedächtnis.“ Nützen wir diese Quelle?

Weiters sagt die Statistik, dass nur mehr weniger als 10% der jungen Katholiken beten. Die Institution Kirche, die oft kritisiert wird, ist im Grunde wie ein Skelett, das die Beziehung von Gott zu uns durch Jesus im Hl. Geist halten möchte, so erklärte es einmal Pater Karl Wallner. Der Gewinn für uns Menschen wäre doch eine lebendige Beziehung zu Gott, der uns Sinn und Kraft gibt, uns Verzeihung der Sünden schenkt, uns in der Gemeinschaft stärkt und uns ewiges Leben eröffnet. Warum gibt es Erstkommunionvorbereitung und Firmstunden, und später bleibt wenig vorhanden. Und doch hat der Mensch Sehnsucht nach Höherem, das er z. B. in der Esoterik, in anderen Religionen usw. zu finden meint. Was läuft hier schief?

Das heißt, wir brauchen das Geschenk, das uns Jesus hinterlassen hat, eigentlich nicht. „Beten kann ich überall“ o. Ä., dürfen wir Aussagen dieser Art machen angesichts der Liebe, die uns Jesus am Kreuz zeigt? Müssen wir da nicht ehrfürchtig niederknien vor der Größe und Barmherzigkeit Gottes? Natürlich darf ich beten, wo immer ich bin, aber tun wir es auch? Das viel Wichtigere ist aber, dass Jesus sich uns schenkt und dies geschieht nur im Sakrament. Die Messe, in der bei der Kommunion Jesus wirklich zu uns kommt, soll uns wieder zu einem Schatz werden. Es ist schwer zu begreifen, was in der Wandlung passiert. Über eucharistische Wunder nachzudenken, wäre ein weiteres Thema. „Die Wirklichkeit Gottes ist uns entschwunden“, sagte einmal ein Priester. „Er ist keine Erfindung, sondern real in Brot und Wein, der durch nichts ersetzt werden kann. Das ist eine Sensation jeder Messe, auch wenn die Predigt vorher langweilig war“, so fuhr dieser Priester fort.

Ein anderer Geistlicher fragte während einer Wallfahrt: „Was soll hier gewandelt werden? Wofür bete ich, was soll erlöst werden? Bitte nehmt euch vor, das zu überlegen, wenn ihr in eine hl. Messe geht. Warum feiern die Priester so viele Messen und so wenig rührt sich?“ Ein zweiter Punkt war, was ich als Opfergabe bringe, die ich auf den Altar lege. Er meinte, all die Kreuze aus unserem Leben. Dann bekommt die Eucharistie eine ganz andere Kraft. Wer dies begreift, lässt sich nie mehr die Messe nehmen.

Seien wir doch ehrlich: Ein Sonntag mit einer hl. Messe ist mehr Sonntag als ohne Messe. „Nur“ Ausschlafen, Sport & Hobbies, Familientag - klingt alles wunderbar, aber nutzen wir das gute Angebot unterschiedlicher Messzeiten und verlernen wir nicht, unsere Kinder zu Jesus zu bringen.

PGR-Mitglied
Christine Schermer-Steinacher



Fastensuppenessen

Aschau, 25. Februar 2024

Beim Fastensuppenessen der Pfarrexpositur Aschau wurden € 270,- gespendet. Ein herzliches Vergelt's Gott allen Helfern und Spendern sowie Elisabeth und Jürgen für die Fastensuppe! Ein herzliches Dankeschön auch an Rosmarie, die das Brot gespendet hat!



Fotos: Pfarre

Osterkerzen

Kirchberg und Aschau

Unser herzliches „Vergelt's Gott“ gilt dem Kameradschaftsbund Kirchberg für die neuerliche, großzügige Spende der Osterkerzen in den Kirchen in Kirchberg und Aschau.



Weltgebetstag 2024

Kirchberg, 1. März

Am 1. März fanden sich wieder Frauen, Männer und zwei Kinder im Pfarrsaal zum gemeinsamen Gebet zusammen. „Durch das Band des Friedens“ - so das diesjährige Motto - zeigte man sich weltweit mit den Frauen in Palästina verbunden.

Neben dem Gebet um Frieden beeindruckten auch Bilder von der Schönheit des Landes sowie berührende Erzählungen. Mit der diesjährigen Kollekte von € 410,- können wieder zahlreiche Frauenprojekte mitfinanziert werden - danke dafür!



Jungschar Kirchberg

Vorbereitungen auf Ostern

Die Jungscharkinder sind schon fleißig bei der Vorbereitung für die Ostergrußaktion. Daher laden wir alle am Ostersonntag, 31. März 2024 um 19 Uhr zur Messe ein. Im Anschluss werden die kleinen Geschenke verteilt.



Einladung Muttertag

Jungschar Kirchberg

Anlässlich des bevorstehenden Muttertags lädt die Jungschar alle Mütter und Omas am Sonntag, 5. Mai zum gemeinsamen Gottesdienst um 10 Uhr in Kirchberg ein.

Nach dem Gottesdienst überreichen die Jungscharkinder allen Müttern ein kleines Geschenk. Über rege Beteiligung an den Terminen freuen sich die Kinder der Jungschar und ihre Betreuerinnen Julia und Traudi.

Solltest du auch Lust haben bei der Jungschar mitzumachen, melde dich einfach bei:

Pastoralassistentin Julia Simmerstatter 0676 8746 6365
Jungscharleiterin Traudi Schmiedinger 0676 8362 1675



Auf dem Weg zur ...

... Firmung und Erstkommunion 2024

Beim Lichtmessgottesdienst mit Diakon Christian haben sich Lea Sophie, Anna, Vincent, Kamil, Hannah, Celina, Sarah, Marina, Jakob, Nico, Thomas, Vanessa, Emely, Michael, Sophie, Thomas, Lisa, Stefan, Sebastian, Emely, Benjamin, Hanna, Amelia, Anna Lena, Oscar, Lukas, Livia, Kevin, Anastasia, Marie, Sabrina, Kilian, Leon und Leonie offiziell der Pfarrgemeinde vorgestellt. Sie werden am Pfingstsonntag gefirmt.



Die Erstkommunionkinder haben sich am 2. März im Rahmen einer Messe vorgestellt, die sie gemeinsam mit der Religionslehrerin gestaltet haben. Mitgebracht haben sie eine kleine, aber bunte Blumenwiese, nach dem Motto: „Kunterbunt ist Gottes Garten“.

Wir wünschen unseren jungen Mitchristen alles Gute!



Einladung Flohmarkt

Kindersachen und Spielzeug für Kinder

Liebe Kinder, liebe Eltern!

Habt ihr Kindersachen oder Spielwaren zu Hause, aus denen ihr „drausgewachsen“ seid? Oder sucht ihr spannende neue Spiele?

Dann kommt vorbei zum Flohmarkt am Samstag, 20. April 2024 von 9 - 14 Uhr im Pfarrhof.

- Du kannst deine ausgemusterten Spielsachen, Kinderbücher usw. mitbringen.
- Du bekommst einen Tisch, auf dem du deine Waren präsentieren kannst. Die Tischgebühr beträgt € 5,-.
- Und dann kann das Handeln schon losgehen! Ein Blick auf das Angebot der anderen zahlt sich darüber hinaus immer aus :-)

Natürlich soll auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen und es gibt Kaffee & Kuchen - auch zum Mitnehmen!

Anmeldeschluss ist **Mittwoch, 17. April 2024** bei:

Theresa Pöll: 0677 6276 3889

Gabriele Bastl: 0664 3452 324

Julia Simmerstatter: 0676 8746 6365

julia.simmerstatter@eds.at

Eine kleine Bitte zum Schluss: Bitte achtet darauf, dass alle Artikel sauber und funktionsfähig sind. Danke!



Gottesdienste und Termine

ASCHAU

01.04.	08:30 Uhr	OSTERMONTAG Hl. Messe
05.04.	19:00 Uhr	Rosenkranzgebet
07.04.	08:30 Uhr	Hl. Messe
13.04.	17:30 Uhr	Hl. Messe
21.04.	08:30 Uhr	Hl. Messe
27.04.	19:00 Uhr	Floriani - Wort-Gottes-Feier
03.05.	19:00 Uhr	Rosenkranzgebet
05.05.	08:30 Uhr	Hl. Messe
09.05.	08:30 Uhr	CHRISTI HIMMELFAHRT Hl. Messe
11.05.	17:30 Uhr	Hl. Messe
19.05.	08:30 Uhr	PFINGSTEN Hl. Messe
20.05.	08:30 Uhr	PFINGSTMONTAG Wort-Gottes-Feier
25.05.	17:30 Uhr	Hl. Messe

KIRCHBERG

01.04.	10:00 Uhr	OSTERMONTAG Wort-Gottes-Feier
05.04.	19:00 Uhr	Rosenkranzgebet
06.04.	06:30 Uhr	GALILÄAGANG Abmarsch bei der Kirche
07.04.	10:00 Uhr	Hl. Messe
13.04.	19:00 Uhr	Hl. Messe
14.04.	10:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier anschl. Pfarrwatten
19.04.	17:00 Uhr	Besinnungsfeier der Firm- linge mit Beichtgelegenheit
21.04.	10:00 Uhr	Hl. Messe
27.04.	19:00 Uhr	Hl. Messe
28.04.	10:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
01.05.	10:00 Uhr	TAG DER ARBEIT Hl. Messe
03.05.	19:00 Uhr	Rosenkranzgebet
04.05.	08:00 Uhr 10:00 Uhr	Hl. Messe - Kirchanger ERSTKOMMUNION
05.05.	10:00 Uhr	Hl. Messe
06.05.	19:00 Uhr	Bittgang > Kirchangerkapelle
09.05.	19:00 Uhr	CHRISTI HIMMELFAHRT Alpamt

Kurzfristige Terminänderungen und Absagen sowie Irrtümer und Druckfehler bitten wir zu entschuldigen! Alle Termine sind unter www.kirchberg.org und im Schaukasten ersichtlich.

>> Fortsetzung Termine KIRCHBERG

11.05.	08:00 Uhr	Hl. Messe - Kirchanger
	19:00 Uhr	Hl. Messe - Florianikirchgang
12.05.	10:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
18.05.	08:00 Uhr	Hl. Messe - Kirchanger
19.05.	09:00 Uhr	PFINGSTEN FIRMUNG
20.05.	10:00 Uhr	PFINGSTMONTAG Hl. Messe
25.05.	08:00 Uhr	Hl. Messe - Kirchanger
	19:00 Uhr	Hl. Messe
26.05.	10:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
30.05.	08:00 Uhr	FRONLEICHNAM Hl. Messe
	12:00 Uhr	Antlassritt



An den Samstagen im Mai finden um 8 Uhr Messen in der Kirchangerkapelle statt.

Aus der Pfarrkanzlei

Zu Gott heimgegangen sind:

04.01.	Ursula Daxer geb. Hochkogler (im 89. Lj.)
05.01.	Theresia Achrainger (im 86. Lj.)
06.01.	Adolf Schreder (im 85. Lj.)
08.01.	Theresia Schmiedinger (im 96. Lj.)
21.01.	Ingeborg Aschaber (im 76. Lj.)
27.01.	Klara Hochkogler (im 97. Lj.)
30.01.	Rupert Lapper (im 71. Lj.)
06.02.	Ferdinand Niedermühlbichler (im 92. Lj.)
10.02.	Valentina Aichinger (im 94. Lj.)
19.02.	Josef Lechner (im 65. Lj.)



ACHTUNG neue Öffnungszeiten
der Pfarrkanzlei:

Montag, Dienstag, Donnerstag
und Freitag von 8 - 12 Uhr
Mittwoch geschlossen

Caritas Haussammlung

2024

Leider gibt es aktuell zu wenige freiwillige Sammler für die Caritas Haussammlung in Kirchberg, um das gesamte Gemeindegebiet abgehen zu können.

Aus diesem Grund haben wir uns dazu entschieden, in der Kirche einen Opferstock bereitzustellen. Dieser befindet sich in der Mitte links, bei den Kirchenbänken.

Gerne können auch Spenden in der Pfarrkanzlei angenommen oder Überweisungen an unser Konto getätigt werden. Die Kontoverbindung lautet:

IBAN AT25 3626 3000 0601 2009

Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Kath. Bildungswerk

Kirchberg

Wir laden Sie herzlich zu folgenden Veranstaltungen ein:

SCHWINDEL, TAUBHEITSGEFÜHL, UNSICHERHEIT BEIM GEHEN

Referent: Dr. Astrid Takacs-Tolnai und
Dr. Petra Gürtner

Termin: **Montag, 15. April 2024 um 19 Uhr**

Ort: Pfarrsaal, Kirchplatz 1, Kirchberg

Ein besseres Verständnis des Begriffes Polyneuropathie, der oft mit Wirbelkanalverengung verwechselt wird.

Die körperliche, geistige und seelische Gesundheit ist essenziell mit der Gehfähigkeit verknüpft. Darum ist es so wichtig, gegen Schwindelgefühle aktiv zu werden. Es gibt mehr als eine Ursache dafür. Im Vortrag wird die gut behandelbare Wirbelkanalverengung mit der eher begrenzt behandelbaren Polyneuropathie verglichen. Therapiemöglichkeiten und praktische Hilfen zur Erhaltung der Gehfähigkeit trotz Schwindel werden vermittelt.

Kath. Bildungswerk

Vorschau für Juni 2024

PFLEGEBERATUNG MIT DGKP MANUEL ZEHETNER

Pflege zuhause stellt die Angehörigen vor große Herausforderungen und viele Fragen tauchen manchmal plötzlich auf. Darauf wird der Referent in seinem Vortrag eingehen und Fragen von den Teilnehmer:innen beantworten.

Genauer in der nächsten Kirchberger Zeitung.



Einladung Preiswatten

Sonntag, 14. April 2024 ab ca. 11 Uhr

Am Sonntag 14. April 2024 findet im Anschluss an die Wortgottesdienstfeier (ca. 11 Uhr) im Pfarrhof unser 12. Pfarrhof-Preiswatten statt. Die Spielleitung haben Peter Schmiedinger, Peter Wurzenrainer und Peter Niedermühlbichler über. In das Turnier kann jeder jederzeit einsteigen und es darf von Schnapsen, Bauernschnapsen, Watten usw. alles gespielt werden. Die Siegerehrung findet um 19:00 Uhr statt.

Für die jeweiligen Gewinner des „Kaschtelns“ stehen viele schöne Sachpreise bereit. Ein herzliches Danke allen Gönnern und Sachspendern!

Auch das leibliche Wohl wird nicht zu kurz kommen, Speisen und Getränke sind reichlich vorhanden. Der Reinerlös dieses Tages ist für kirchliche Zwecke bestimmt. Wir freuen uns über jeden, der vorbeischaud, zum Mitspielen, aber auch zum Anfeuern.

Pfarrer Roland Frühauf und
der Pfarrgemeinderat Kirchberg

Pfarre Kirchberg in Tirol zum Hl. Ulrich, Kirchplatz 1, 6365 Kirchberg in Tirol

Tel. 05357 2332 Mobiltelefon: 0676 8746 6615

E-Mail: pfarre.kirchberg@eds.at Homepage: www.kirchberg.org

Öffnungszeiten Kanzlei: Mo, Di, Do, Fr von 8 - 12 Uhr / Mittwoch geschlossen

Pfarrer Mag. Roland Frühauf

T. 0676 8746 6763 - pfarrer.kirchberg@eds.at

Pastoralassistentin Julia Simmerstatter (Termine nach Vereinbarung)

T. 0676 8746 6365 - julia.simmerstatter@eds.at



Ein Faschingsfest voller Musik und Tanz

Im SeneCura Sozialzentrum Kirchberg wurde ein mitreißendes Faschingsfest gefeiert. Neben den bunten Verkleidungen und farbenfrohen Dekorationen sorgte eine Live-Musik-Gruppe für die beste Stimmung. Die Bewohner:innen schwangen mit den Mitarbeiter:innen ihr Tanzbein zu den Klassikern. Das amüsante Fest voller Spaß und köstlichen Cupcakes zur Stärkung wird allen Anwesenden noch lange in Erinnerung bleiben.

Frühlingsgefühle

Es ist an der Zeit, die Frühlingszeit einzuläuten. Ausgestattet mit ordentlichen Flachdübeln aus der Tischlerwerkstatt vom Ehemann der Seniorenbetreuerin Gabriele Eberl, haben sich die Bewohner:innen ans Werk gemacht, um wunderschöne Frühlingsdekorationen zu basteln. Mit den selbstgestalteten, bunten Frühlingsblumen haben sie anschließend das Haus ganz nach ihren Vorstellungen verziert, um eine fröhliche Frühlingsatmosphäre zu



schaffen. Das ist unseren kreativen Händen sehr gut gelungen und der Frühling kann gerne schon bald einziehen.

Dienstjubiläen im Sozialzentrum

Innerhalb der letzten Monate hatten wir mehrere Jubilare in unserem Haus. Vom 5-jährigen bis zum 30-jährigen Dienstjubiläum war alles vorhanden. Wir bedanken uns bei unseren

Mitarbeitenden Irene Wurnitsch, Markus Schiefer und Thomas Wimmer für ihren tollen Einsatz und freuen uns auf die nächsten 5 bis 30 gemeinsamen Dienstjahre.

Sozialzentrum Kirchberg





Das Turnierjahr hat nun auch im Judo begonnen und wir konnten uns bereits über einige hervorragende Platzierungen und Medaillen erfreuen. Im Februar fand der Pillersee Cup in Fieberbrunn statt. Unsere Judoka erkämpften sich hier Top Platzierungen. Burger Leonie (U12) erreichte den 4. Platz. Bachler Stefan, Eickmann Thomas und Prethaler Patrick konnten sich in der Klasse U14 jeweils den 3. Platz sichern. Bachler Hannah (U10), Pufe Luis (U12), Hetzenauer Amelie (U14) und Pelzer Anna (U14) erkämpften sich den 2. Platz und Hetzenauer Maximilian sicherte sich in der Altersklasse U12 den Sieg.

Anfang März ging es dann zur 1. Runde des Salzburger Nachwuchscup nach Bischofshofen. Dort stellten sich unsere Judoka dem starken Teilnehmerfeld mit mehr als 300 Startern aus Salzburg, Oberösterreich und Tirol.

Alle unsere Judokas kämpften tapfer und erreichten teilweise hervorragende Ergebnisse. Hetzenauer Ameli (U14) erkämpfte sich Rang 4. Hetzenauer Maximilian und Pufe Luis (je U14) erreichten jeweils den 3. Rang. Chen Alexander (U14) konnte sich über Rang 2 freuen und Pelzer Anna (U14) entschied alle Kämpfe



SPARKASSE in Kirchberg



Fotos: Judo-Kirchberg

für sich und stand somit ganz oben auf dem Siegerpodest.

Auch abseits der bisherigen Turniere war der Judoclub Sparkasse Kirchberg erfolgreich. Wieser Ben darf sich nun nach seiner bestandenen DAN-Prüfung über seinen 1. Schwarzen Gürtel freuen und sich in den Kreis der DAN-Träger unseres Vereins einreihen. Styblo

Andreas kann sich 42 Jahre nach seiner ersten DAN-Prüfung nun nach wochenlangem intensivem und umfangreichem Training über seine erfolgreich abgelegte 6. DAN-Prüfung freuen. Wir gratulieren den beiden herzlich.

Alle Infos und Kontaktdaten zu unserem Verein findet ihr auf unserer Website www.judo-kirchberg.at.



Dein TIROLER SENIORENBUND

Im Sinne der Gemeinschaft
Ortsgruppe

Kirchberg in Tirol

**Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Mitglieder,**

inzwischen habt ihr ja alle das Frühjahrsprogramm mit dem Zahlschein für den Mitgliedsbeitrag erhalten. Danke für eure Einzahlungen! Wir hoffen, dass für alle etwas dabei ist, worauf man sich freuen kann. Im Februar war bereits der Präventionsvortrag der Polizei zum Thema „Neffen- oder Enkeltrick“ beim Bräuwirt. Kontrollinspektor Alois Engel und Dominik Aschaber haben ausführlich über richtiges Verhalten informiert und klare Tipps für den Umgang mit Trickbetrügnern gegeben. Besonders wichtig war die Information, dass die Polizei niemals und in keinem Fall um Geld bittet!

Wenn wir diese Ausgabe in Händen halten, haben wir dann auch schon die Wanderung zum Schwarzsee, den Josefikirchgang für unsere verstorbenen Mitglieder und das Bezirkskegeln hinter uns. Der nächste Programmpunkt ist die Jahreshauptversammlung am 11. April 2024 um 14 Uhr im Lifthotel. Dazu bitten wir um rege Teilnahme, damit der Kuchen nicht übrig bleibt! Und schon 5 Tage später ist es soweit: wir stehen mit gepackten Koffern an den Zustiegsstellen zu unserer traumhaften Frühjahrsreise ins Elsass. Unser Hotel liegt in Colmar, einem wunderbaren, romantischen Städtchen mit Fachwerkhäusern, Museen mit vielen Kostbarkeiten und ein sich durch die Stadt schlängelndes Bächlein. Auch Straßburg, dem Sitz des europäischen Parlaments und vielen anderen Sehenswürdigkeiten werden wir einen Besuch abstatten. Und natürlich nicht zu vergessen, die elsässische Weinstraße mit ihren kulinarischen Besonderheiten wie Flammkuchen usw.



Präventionsvortrag der Polizei



Fotos: Seniorenbund Kirchberg

Vom 07. bis 14. Mai ist unsere Flugreise nach Rhodos geplant. Für Kurzentschlossene: Hans weiß, ob noch Plätze frei sind! Am Donnerstag 6. Juni 2024 gibt es einen wunderbaren Tagesausflug zum Weissensee in Kärnten.

Ich hoffe, wir sehen uns bei dem einen oder anderen Programmpunkt und wünschen euch allen bis dahin eine schöne Zeit!
Eure Leni

Seniorenbund Kirchberg



Raiffeisen Immobilien

IHR IMMOBILIENEXPERTE IM BRIXENTAL

Anton Margreiter
Immobilienmakler
+43 664 886 287 86
a.margreiter@rit.tirol

www.rit.tirol — Die Raiffeisen Immobilien Treuhand Kitzbüheler Alpen GmbH (RIT) ist ein Unternehmen der Raiffeisenbank Kitzbühel - St. Johann.
© Matthäus Gartner

Die Gemeinde gratuliert!

Einen runden Geburtstag bei guter Gesundheit im Kreise von Familie und Freunden feiern zu können, ist immer etwas Besonderes.

Am 4. März war es soweit, dass unser Bürgermeister Helmut Berger sein 60. Wiegenfest begehen konnte. Die große Anteilnahme aus der Bevölkerung und die Vielzahl an Gratulationen erfreute Helmut dabei sehr, nicht zuletzt auch jene seitens der Vereine und der Feuerwehren. Auch in der Gemeinderatssitzung vom 12.03. fand eine kurze Würdigung unseres Jubilars statt.



Foto: Chronikarchiv Kirchberg

Im Namen aller Gemeindebediensteten dürfen wir an dieser Stelle ebenfalls nochmals herzlich gratulieren, und dir, lieber Helmut, weiterhin beste Gesundheit, Schaffenskraft und noch viele schöne Jahre im Kreise deiner Liebsten wünschen. Ebenso möchten wir diese Gelegenheit nutzen, um uns für die menschliche, verständnisvolle, offene und respektvolle Art zu bedanken, mit der Du uns als Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern – vom Praktikanten bis zur Amtsleitung – gegenübertrittst. Wie Udo Jürgens anno dazumal sang „Mit 66 Jahren, da ist noch lang nicht Schluss“ – mit 60 dann auf jeden Fall erst Recht nicht.

Gemeindebedienstete Kirchberg



Für den Skiklub Kirchberg war die abgelaufene Wintersaison am Gaisberg ein Totalausfall für Veranstaltungen nach dem Motto „nur Spesen und nichts gewesen“.

Dabei sah es zum Winterbeginn gar nicht so schlecht aus. Genug Naturschnee bereits Ende November, die Schneekanonen liefen..... Gute Trainingsbedingungen am Gaisberg ... einige Rennanfragen und dann kam der Regen und Warmwetter. Der für Sonntag 11. Feber angesetzte Schüler Landescup Riesentorlauf musste auf Grund der zu diesem Zeitpunkt geringen Schneeeauflage und fehlender Sturzräume von uns abgesagt werden. Mitte Februar hat dann der Lift am Gaisberg seinen Betrieb eingestellt.

Unsere Klubmeisterschaft haben wir deshalb am Sonntag, 3. März auf der Piste „Ochsalm“ durchgeführt. 85 Mitglieder von den Bambini (6 Jahre) bis zum Senior (90 Jahre) nahmen bei gutem Wetter und Top-Pistenbedingungen das Rennen in Angriff. In einem spannenden Finallauf kürten sich Nina Grüner und Quirin Naderhirn zu den Klubmeistern.

Das Training unserer jungen Rennläufer fand diesen Winter auf der Skiwiese, im oberen Bereich des Gaisberges, am Kitzbüheler Horn oder Freifahren im Skigebiet statt. Wir bedanken uns beim Trainerteam für deren Einsatz beim Training und Rennbeschickung:

Bambini: Katrin Stecher
Kinder: Quirin Naderhirn und Alexander Daxer
Schüler: Ernst Gutensohn



Die beiden Klubmeister 2024 Quirin Naderhirn mit Nina Grüner (Mitte) mit Obmann Gary Naderhirn (li.) und Bgm. Helmut Berger (re.)

Für den kommenden Winter suchen wir noch Trainer.. Interessierte bitte melden!

In diesem Jahr ist auch noch unsere Generalversammlung mit Neuwahlen geplant.

Aus diesem Grunde gab es auch schon intern Gespräche wie man sich die Zukunft des Skiklubs vorstellt. Der neue Vorstand und Ausschuss sollen aus einer Mischung von neuen und alten Funktionären zusammengesetzt werden.

Darüber hinaus ist auch noch mit der Bergbahn abzuklären wie es mit dem Gaisberg weitergeht und wie es

in Zukunft mit der Beschneidung der Rennstrecke aussieht.

Erst wenn wir wissen, ob wir eine Rennstrecke haben, können wir auch Renn- und Trainingsanfragen zusagen.

Bedanken möchten wir uns bei all unseren Sponsoren, die uns auch in diesem schwierigen Winter unterstützt und die Treue gehalten haben.

Weitere Termine bzw. Infos gibt es unter www.skiklub-kirchberg.net



Trainerteam v.li.: Katrin Stecher, Ernst Gutensohn, Quirin Naderhirn und Alexander Daxer



Mit der „Goas“ bergauf für den guten Zweck

Goas Winter Challenge spendete für Bergrettung und Brixentaler

Bei der Goas Winter Challenge, die am Samstag, 10. Februar 2024 am Kirchberger Gaisberg veranstaltet wurde, galt für Dreier-Teams der Kampf um den Sieg in den Disziplinen Tourengehen, Rodeln und Berglauf. Als Nebeneffekt des sportlichen Wettbewerbes konnte durch die Startgelder, Sponsoringbeiträge und den Verkauf von Tombolalosen ein Reinerlös in Höhe von € 1.500,- erzielt werden, der an die **Bergrettung Kirchberg** und das **Sozialprojekt „Brixentaler für Brixentaler“** gespendet wurde.

Wertvolle Unterstützung für die Bergrettung

Die Spende an die Bergrettung Kirchberg soll einen Dank an die Einsatzkräfte für die Begleitung während des Events und das wertvolle Leisten ihres Beitrages in puncto Sicherheit darstellen. Hans Aufschneider und sein Team werden das gespendete Geld sicherlich gut verwenden, steht doch der Bau eines neuen Blaulichtzentrums bevor, in dem auch die alpinen Einsatzkräfte neue Räumlichkeiten bekommen werden.

Unbürokratische Hilfe im Notfall

Das gut etablierte Sozialprojekt „Brixentaler für Brixentaler“ bietet in herausfordernden Zeiten schnelle und unbürokratische Unterstützung für in Not geratene Einheimische. Sabrina Schweiger von der Kaufmannschaft Kirchberg-Reith nahm die Spende stellvertretend für die Brixentaler Wirtschaft entgegen und wird die getätigte Spende dankbaren Empfängern zukommen lassen.

Die Anwesenden bedankten sich herzlich bei den Veranstaltern der Goas Winterchallenge und wünschten für die kommenden Veranstaltungen weiterhin viel Erfolg und allzeit un-fallfreie Wettbewerbe.

Goas 2024

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir
AB SOFORT

- **NÄHER/IN**
- **TAPEZIERER/IN**
- **Tapezierer/in LEHRLING**

Deine Aufgaben:

- polstern & nähen in der Werkstatt
- Montagearbeiten und Böden verlegen

Deine Qualifikation:

- positiver Schulabschluss
- handwerkliches Geschick & räumliches Vorstellungsvermögen
- teamfähige, zuverlässige & zielstrebige Persönlichkeit
- Interesse am Arbeiten mit untersch. Materialien

Wir bieten eine umfassende Ausbildung sowie eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem eingespielten Team!

Bewerbungen bitte an
Peter Reitstätter:



RAUM AUSSTATTER - TAPEZIERERMEISTER

Brixentaler Straße 24 6365 Kirchberg in Tirol
T. 05357 2373 • raum@reitstaetter.at • www.reitstaetter.at



Zur Verstärkung unseres Teams stellen wir ab sofort ein:

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Helmuth Hehenberger
Möbel & Innenausbau KG
Gewerbegebiet 11
6364 Brixen im Thale
Tel. 05334 20521

office@hehenberger-moebel.com
www.hehenberger-moebel.com

Holztechniker/Tischlermeister oder Innenarchitekt (m/w/d) für die Arbeitsvorbereitung

- 4-Tage-Woche
- Abwechslungsreiche Aufgaben
- Entwicklungsmöglichkeit
- Hochwertige Arbeitsplatzgestaltung
- Bezahlung über dem KV-Mindestgehalt



- Möbel
- Treppenbau
- Türen, Fenster
- Küchen nach Maß

HEHENBERGER
Möbel & Innenausbau KG



Der Impfpass

In der heutigen Zeit, in der die Welt mit immer mehr verschiedenen Infektionskrankheiten konfrontiert ist, und in dem Reisen und Arbeitsreisen, nicht mehr wegzu-denken sind, ist die Überprüfung des Impfpasses und die Einhaltung von Auffrischungsimpfungen von entscheidender Bedeutung. Ich bin zuletzt immer wieder mit dieser Frage beschäftigt, zum Beispiel auch wegen der Masern. Und es muss wirklich auf den Punkt gebracht gesagt werden, dass diese Ausbrüche einzig der Impffaulheit respektive der Pandemie mit untergegangenen Impffahren um 2020 herum zu schulden sind. Die letzte Tetanus-Impfung ist oft nicht erinnerlich, der Immunstatus gegen Hepatitis B ist oft unklar, viele wissen gar nicht, ob sie jemals dagegen geimpft wurden etc..

Ein Impfpass ist ein wichtiges medizinisches Dokument, das die Impfgeschichte einer Person dokumentiert. Es dient nicht nur dazu, den individuellen Impfstatus zu verfolgen, sondern auch die öffentliche Gesundheit zu schützen. Mehr und mehr wird nun der elektronisch hinterlegte Impfpass von Bedeutung sein. Dennoch besteht bewusst keine Verpflichtung des Nachtrags alter Vaccinationen, sodass das Papierdokument gerade in dieser Fragestellung weiterhin von großer Wichtigkeit ist.

Die Kontrolle des Impfpasses ist nicht nur bei der Einschulung oder der Einreise in bestimmte Länder relevant, sondern sollte eigentlich regelmäßig erfolgen, um sicherzustellen, dass alle erforderlichen Impfungen auf dem neuesten Stand sind. Auffrischungsimpfungen spielen hierbei eine entscheidende Rolle, da der Schutz vor Infektionskrankheiten im Laufe der Zeit nachlassen kann. Die zeitlichen Abstände für Auffrischungsimpfungen variieren je nach Impfstoff und Krankheit, da-

her ist es wichtig, sich regelmäßig von einem Arzt beraten zu lassen. Eine aktuelle und vollständige Impfung schützt nicht nur den Geimpften selbst, sondern auch vulnerable Bevölkerungsgruppen wie Säuglinge, ältere Menschen und Personen mit geschwächtem Immunsystem.

Ich darf euch alle daher motivieren, das alte Papier heraus zu kramen und durchzusehen. Worauf lege ich Wert? Wir haben gottlob die Vierfach- oder zumindest Dreifachimpfung gegen Tetanus, Diphtherie, Kinderlähmung und evtl. Keuchhusten. Hier gilt das 10-Jahres-Intervall. Länger sollte die letzte Spritze nicht zurückliegen. Bestehen Teilimpfungen, wie es zum Beispiel vorkommen



Foto: Privat

Praxis

Dr. Gernot Tomaselli

Stöcklfeld 14/a

Tel.: 05357-35000

termin@internist-kirchberg.at

kann, wenn man bei einem Unfall Tetanus aufgefrischt bekam, nicht aber die anderen drei, so sollte man sich an der am längsten

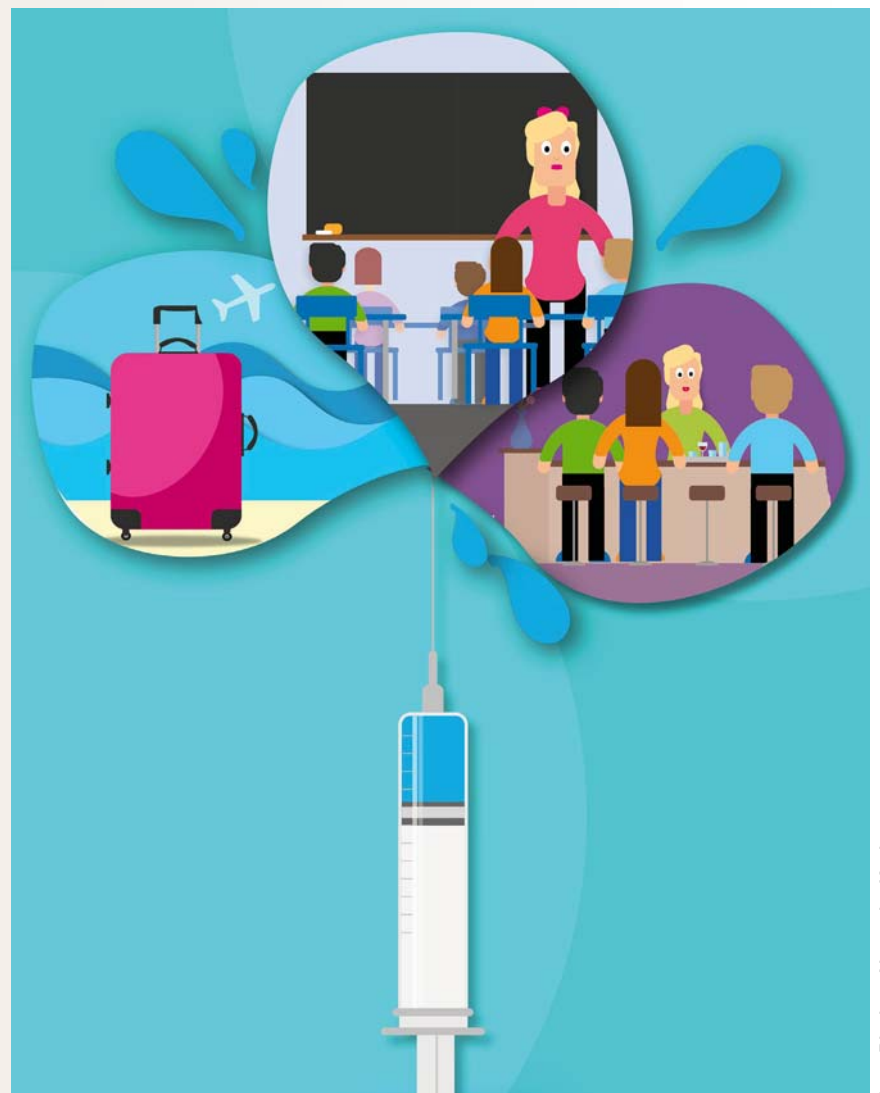


Foto: Pixabay-Alexandra Koch



zurückliegenden orientieren und mit dem Kombinationsimpfstoff auffrischen. Ein Überimpfen der anderen Teilaspekte ist nicht zu befürchten.

Bezüglich der Hepatitis A ist eigentlich ein lebenslanger Schutz zu erwarten bei einer einzigen Impfung. Hier liegt also kein Problem. Es handelt sich dabei um die quasi „Lebensmittelvergiftung“, von der man häufig in nordafrikanischen Hotels hört. Die Hepatitis B wird über Blutprodukte und Körperflüssigkeiten übertragen. Sie gilt damit auch als sexuell übertragbare Krankheit, die im Übrigen rascher und leichter weitergegeben wird als HIV-Infektionen. Grundsätzlich rate ich jedem zum Hepatitis-Schutz, vor allem aber Menschen mit Vorschäden der Leber, schon beginnend bei der simplen Fettleber. Da der Impfschutz gegen Hep B nach Grundimmunisierung aber individuell sehr unterschiedlich lange anhält, lohnt es sich, ab und an den Titer zu kontrollieren. Anhand seiner Höhe kann eine Aussage darüber getroffen werden, wann die Auffrischung notwendig wird.

Wichtig ist mir auch auf FSME hinzuweisen. Ab dem 65. Lebensjahr ist die dreijährliche Auffrischung wichtig, davor alle 5 Jahre. Wir leben in einem Gebiet, das überall von Wäldern und Wiesen umgeben ist. Zecken lauern, milde Winter ermöglichen ihr Überleben auch 365 Tage im Jahr. Das bedeutet, dass die ersten Zeckenfälle schon sehr früh im Jahr auftreten können. Eine einfache Therapie gegen FSME (Frühsommer-Meningo-Enzephalitis) gibt es nicht.

Defektheilungen mit neurologischen Schäden sind häufig. Jedes Jahr sterben in AUT eine Handvoll Menschen an der Krankheit. Die Übertragbarkeit der FSME startet im Moment des Zeckenbisses. Da nützt ein frühes Entdecken der Zecke und ihre Entfernung oft

Workshops Kurse

- spanisch
- italienisch
- französisch
- malen
- töpfern
- filzen
- yoga
- rückenwellness
- tibet. meditation
- kunsttherapie
- gesangworkshops
- gitarrenworkshops
- fotografieworkshops
(kamera, smartphone)

Volkshochschule
KITZBÜHEL :: ST. JOHANN I.T. :: OBERNDORF :: REITH

WISSEN FÜR ALLE
www.vhs-tirol.at

KURSPROGRAMM FRÜHJAHR/SOMMER 2024

nichts. Und Zecken in Tirol sind sehr stark mit FSME durchseucht.

In Summe ist nun als der richtige Moment, sich die eigenen Daten durchzusehen, die notwendigen Impfungen zu planen und über den Arzt durchführen zu lassen. Alle Impfungen ab sofort werden auch im elektronischen Impfpass des Staates vermerkt.

Ihr, Gernot Tomaselli



Gerhard Krimbacher
Chronikarchiv Kirchberg

Das Chronikarchiv Kirchberg wird digital

Um die Vorstellung rund ums Chronikarchiv Kirchberg abzuschließen, möchte ich mich in dieser Ausgabe auch noch ganz kurz bei euch vorstellen. Mein Name ist Gerhard Krimbacher, geboren und aufgewachsen in Jochberg und seit ca. 30 Jahren in Kirchberg wohnhaft. Nach der Lehre in der Rosenapotheke zum PKA konnte ich noch eine Ausbildung zum Fotografen und Grafiker in Kitzbühel abschließen. Nach 10 Jahren Berufserfahrung ging es dann in die Selbstständigkeit und nebenbei durfte ich noch über 20 Jahre beim Kitzbüheler Anzeiger tätig sein. In dieser Zeit wurde auch die „Kirchberger Zeitung“ aus der Taufe gehoben und ich darf mich für das Erscheinen sechs Mal im Jahr weiterhin verantwortlich zeichnen. Ende des Jahres feiern wir das 20-Jahr-Jubiläum!

Durch die Arbeit für die „Kirchberger Zeitung“ habe ich meine Vorgänger und das Chronikarchiv Kirchberg über die Jahre schon sehr gut kennen und schätzen gelernt. Was bis zu meinem Start 2023 im Chronikarchiv schon geleistet wurde, ist herausragend.

Nach dem Verlust von OSR Peter Gwirl und dem zweiten „Ruhestand“ von Johann Schiessl trat die Gemeinde Kirchberg an mich heran, ob ich mir vorstellen könnte, mit einem Team in dieser Sache weiterzuarbeiten..?

Die Entscheidung fiel auf beiden Seiten positiv aus und seit Juli 2023 darf ich jetzt, mit meinem sehr engagierten Team, das Chronikarchiv Kirchberg leiten.

Die Arbeit im Chronikarchiv der Gemeinde Kirchberg ist vielfältig und äußerst spannend. Dies durften wir an zwei Nachmittagen auch den Gemeindevertretern bei einem internen „Tag der offenen Tür“ näherbringen.

Am Nachmittag der Chronikarchivführung konnte die Gemeindeführung mit Bgm. Helmut Berger und AL David Nagiller an Chronist Johann Schiessl seine geliebte Fotokamera übergeben. Das Chronikarchiv Kirchberg bedankt sich bei Hans für seine weiterhin tatkräftige Unterstützung.

Mit dieser kurzen Auflistung möchten wir allen Lesern die Arbeit im Archiv auch etwas näher bringen. Folgende Aufgaben werden derzeit durch das Archivteam bearbeitet:

- Registrieren und Katalogisieren von vorhandenen Daten
- Fehlende Kleinbild-Dias digitalisieren (Sammlung Horngacher)
- Archiv aufarbeiten: Durchsicht

aller vorhandenen Unterlagen, gegebenenfalls neu verpacken und System zur Ablage schaffen - auch digital

- Personenarchiv, Sterbebilder und Gemeindemeldungen aktuell halten (analog und digital)
- Zusammenarbeit mit dem Tiroler Bildungsforum (Land Tirol)
- Schon bestehende, digitalisierte Dias (ca. 7.000 Stück) auf Tiroler Gemeindearchiv (TiGA) kontrollieren und zukünftig für die Bevölkerung freigeben. Erste Freigaben sind ab Herbst 2024 geplant
- Recherche div. Hilfsprogramme fürs Archiv (z.B. für Kurrentschrift, Künstliche Intelligenz usw.) alte Vorlagen der Ortskunde und Häuser/Alphütten konnten damit schon übersetzt werden.
- Auftritt Social Media mit unserem neuen Kanal „Zeitschätze K.i.T.“ um die Jugend zum Mitmachen zu begeistern bzw. bei Eltern/Großeltern nachzufragen „wie war das früher“, „wer/wo ist das“..?
- Projektarbeiten vorbereiten (VS, MS bzw. Sozialzentrum) Interviews im Sozialzentrum sind schon angefallen.
- Sammlung „Flecksberger“ wenn möglich erweitern...
- Wichtiges aus dem Tagesgeschehen der Gemeinde in Bild/Text/Video dokumentieren, damit auch in 40-50 Jahren die nächste Generation auf ein interessantes Archiv zugreifen kann. Wenn es nicht durch das Chronikarchiv selbst abgedeckt werden kann, werden Vereine / Firmen / TVB



Gemeindevertreter und das Team vom Chronikarchiv Kirchberg mit Chronist Johann Schiessl (Vierter von rechts)



kontaktiert, um an aktuelle Daten zu kommen.

- Daten von Kbg. Persönlichkeiten, die teilweise nur mehr auf den sozialen Netzwerken zu finden sind, archivieren: z.B. Lisi Osl, Christine Widmann, Willi Steindl usw. (FB, Insta, ServusTV..) da sie sonst unwiederbringlich verloren gehen würden.
- Pressebetreuung und Aus-sendungen zu wichtigen Ereignissen in der Gemeinde Kirchberg für Bezirkszeitungen vorbereiten. (LWL Aschau, Ehrenamt, Neue Meister in Kirchberg, usw.)
- Herstellung Kirchberger Gemein-
dezeitung 6x im Jahr seit 2004. 2024 feiern wir das 20-Jahr-Jubiläum!
- Betreuung Gem2go App und Homepage der Gemeinde Kirchberg.

Für die Zukunft streben wir einen permanenten Ausstellungsraum an, wo Schulklassen und interessierte Besucher nach Terminvereinbarung empfangen werden können.

Und jetzt kommst du, lieber Leser der „Kirchberg Zeitung“, ins Spiel. Gerne möchten wir als Chronikarchiv auch ein Raum für Begegnung und Information werden. Wir würden uns deshalb sehr darüber freuen, wenn du uns deine „Zeitschätze“ zur Verfügung stellst! Dies können alte Urkunden, Pläne, Bilder, Fotos, Dias, Datenträger von Super8 bis VHS-Kassetten oder CDs sein.

Originale, soweit möglich, werden von uns zeitnah digitalisiert, damit du deinen Zeitschatz wieder mitnehmen und aufbewahren kannst.

Melde dich gerne unter der Telefonnummer 05357 2213 309, per E-Mail: chronikarchiv@kirchberg-tirol.at oder kontaktiere uns auf Facebook und Instagram unter „Zeitschätze KiT“.

**Kontakt: Chronikarchiv Gemeinde Kirchberg, Hauptstraße 8
Tel.: 05357/2213-308 und 309
chronikarchiv@kirchberg-tirol.gv.at**



Spannende Einblicke in die Arbeit eines „Chronisten“



Fotos: Privat, Chronikarchiv Gemeinde Kirchberg

Das Chronikarchiv Kirchberg bedankt sich ganz herzlich bei Patrick Kogler, Firma KitzIT, für die großzügige Spende eines Lenovo Laptops, um die Digitalisierung von Schriftstücken, Bildern und Dias auch weiterhin am aktuellen Stand zu halten.



Katharina Brunner (Chronikarchiv) und Patrick Kogler (Fa. KitzIT)



Möselgasse 13, Kirchberg
Telefon: 05357/2595
www.vs-kirchberg.tsn.at

CyberKids

Unsere Schule nimmt schon seit einigen Jahren am Projekt Kinderpolizei teil. Im Jänner führten eine Polizistin und ein Polizist von der Polizeiinspektion Kirchberg je 2 Einheiten mit dem Namen CyberKids mit den Kindern der 3. Klassen durch. Dabei ging es um Gefahren im Internet, wie z.B. den Umgang mit persönlichen Daten, Bildern, Passwörtern sowie der Gefahr durch Kriminelle. Interessante Infos, auch für Eltern, findet ihr im Internet unter Kinderpolizei – CyberKids.

Hannes Hörndler - Autoren on Tour

Der bekannte österreichische Kinder- und Jugendbuchautor Hannes Hörndler begeisterte am 6. Februar Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen mit einer spannenden Lesung in unserer neuen Schulbibliothek.

Als freiberuflicher Autor hat er schon viele Kinder- und Jugendbücher verfasst (plus 2 Erwachsenenbücher) und besucht mit seinen witzigen und mitreißenden Lesungen Österreichs Schulen.

„Am Dienstag, den 06. Februar 2024 kam Hannes Hörndler zu uns in die Volksschule und las uns von seinen selbstgeschriebenen Büchern vor. Die Lesung war sehr spannend. Zum Schluss gab es sogar noch ein tolles Gewinnspiel.“
Geschrieben von der 4c Klasse

Rund ums Geld

Woher kommt das Geld? Warum gibt es Geld? Welche Aufgaben hat eine Bank? Antworten auf diese



Fragen bekamen die Kinder der Volksschule bei Lehrausgängen zur Raiffeisenbank Kirchberg. Dort

wurden wir vom Jugendclub-Team bestens betreut.



Schitage-VS Kirchberg

„Kurz nach den Weihnachtsferien verbrachte die VS Kirchberg zwar frostig kalte, aber wunderbar sonnige Schitage auf frischem Neuschnee. In kunterbunt durcheinandergewürfelten Gruppen ging's ab auf die Pisten zum Pflugfahren, Carven und Kurzschwingen. Was für ein Spaß!“

Wie funktioniert das mit dem Geld?

Ende Jänner waren die Dritt- und ViertklässlerInnen der MSK für eine Führung durch die Raiffeisenbank in Kirchberg eingeladen. Die beiden Mitarbeiter Viktoria und Philipp empfangen uns freundlich und erklärten uns erstmal, wie das Geld überhaupt entstanden ist, welches Geld es in Österreich früher gab und, wo das Geld produziert wird.

Danach wurden die Sicherheitsmerkmale der Euroscheine genau unter die Lupe genommen und das Gelernte bei einem Quiz wiederholt. Es gab auch ein Schätzspiel, wie viele Geld (nur Münzen) sich wohl in einem Glas befinden! Es war sehr schwer, aber dass es tatsächlich mehr als 100€ waren, war kaum zu glauben - das haben wir natürlich mit dem Münzzählautomat überprüft. Das Highlight war die Besichtigung des Tresorraums - da kommen keine Panzerknacker durch!

Danke für den tollen Einblick.

>> mehr auf Seite 36





an die Raiffeisenbank Kirchberg, die Schischule SNOWSPORT Kirchberg, Skisport Andi und an die Bergrettung Kirchberg sowie die KitzSki Pistenrettung, die die Schüler und Schülerinnen im Rahmen eines tollen Workshops „Safety am Berg“ über die Sicherheit im alpinen Gelände informierten.

Vorbereitung auf die Berufswelt:

Am 7. und 8. Februar fanden für die Schüler*innen der 4. Klassen die berufspraktischen Tage statt, während derer sie in die Berufswelt eintauchen konnten. Ein herzlicher Dank an die teilnehmenden Betriebe für diese Möglichkeit. Weiters besuchten die 4. Klassen das Arbeitsmarktservice und Berufsinformationszentrum Kitzbühel. Dort wurden sie über die unterschiedlichen Angebote des AMS und BIZ informiert. Mit Skill Cards konnten eigene Stärken, Fähigkeiten und Fertigkeiten genauer analysiert und passende Berufe, Ausbildungswege und Betätigungsfelder dazu gefunden werden. Im „Escape Room“ mit Themenbereichen aus verschiedenen Berufen und Berufsfeldern konnten sich die Schüler*innen in Gruppen im Wettkampf beweisen und versuchten, die Rätsel möglichst schnell zu lösen. Außerdem gab es zusätzlich noch Informationen zu neuen, ungewöhnlichen und sogar „aus-



1. Rodelrenntag 2024



v.li.: Landtagsabgeordnete Claudia Hagsteiner, Schulausschussobfrau Martina Lindner, Tagessiegerin Anna Oberlechner, Tagessieger Lukas Gantschnigg, Vizebürgermeister Manuel Pichler, Markus Sommeregger (Raiffeisenbank)



2. Klassen während des „Safety am Berg“-Workshops

Fotos: MS Kirchberg

gestorbenen“ Berufen. Ein informativer Ausblick in die zukünftige Berufswelt!

1.Rodelrenntag 2024: Am letzten Schultag vor den Semesterferien trotzten wir den frühlingshaften Bedingungen und führten den allerersten Rodelrenntag der Mittelschule Kirchberg durch. Unser Ziel war es, diesen Renntag zu einem Event für möglichst alle Schülerinnen und Schüler zu machen. Dies ist uns mit dieser Veranstaltung erfolgreich gelungen, die allerdings nur durch die Mithilfe vieler Institutionen so erfolgreich abgehalten werden konnte. So gilt unser Dank vor allem dem Rodelverein Kirchberg für die Ausrichtung des Rennens. Weiters möchten wir uns bei der Bergrettung Kirchberg für die sicherheitstechnische Unterstützung, bei der Schischule Kirchberg für die Möglichkeit zur Abhaltung der Preisverteilung, bei der Raiffeisenbank Kirchberg

für die Übernahme der Kosten für die Gewinnerpreise und bei der Gemeinde Kirchberg für die köstlichen Faschingskrappen bedanken. Nach der Preisverteilung erhielten Schülerinnen und Schüler sozusagen „outdoor“ ihre Schulnachrichten und wir verabschiedeten uns gemeinsam in die wohlverdienten Semesterferien.

Weitere Impressionen zu den unterschiedlichen Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage: <https://ms-kirchberg.tsn.at> .

Michi Oberlechner



alpenverein kirchberg

1. Skitoutrentag im neuen Jahr

Die Wettervorhersage für Samstag, den 27.01.2024 war gut: Am frühen Morgen regnete es noch, jedoch klarte es während des Tages auf. Zu neun machten wir uns mit „unserem Bergführer Hechei“ auf den Weg nach Weissbach bei Lofer. Der Aufstieg konnte abwechslungsreicher nicht sein, die ersten Höhenmeter folgten wir dem Forstweg, dann ging es über freie Wiesen bis über die Waldgrenze. Oberhalb der Waldgrenze machte sich leider der Wind bemerkbar. Die Sonne zeigte sich und wir konnten sehr gut einen beeindruckenden Adlerflug beobachten. Wir wurden mit einer tollen Abfahrt belohnt und gut gelaunt nach 1.400 hm ließen wir die Skitour bei Kaffee und Kuchen noch einmal Revue passieren.

Skitour zu den Wilden Mandern in Osttirol

Bei schönem Wetter machten wir uns früh auf den Weg nach Osttirol. Bergführer Paul Koller überprüfte unser Material und das LVS Gerät und schon ging es los. Es erwartete uns eine traumhafte Kulisse wie der Blick auf den Großglockner, Gämßen und der Aufstieg von 1.300 hm wurde mit einer schönen Firnabfahrt belohnt.

Freeride-Tag für Jugendliche von 9 bis 13 Jahren

“Wahrnehmen - Beurteilen - Entscheiden“ war der inhaltliche Leitsatz für diesen Tag um Snowboardern und Skifahrern die notwendigen Fähigkeiten und das technische Know-how für gute Entscheidungen im Gelände zu vermitteln. Das wollen wir den Kindern schon früh beibringen. Deshalb trafen sich am Samstag, den 03.02.2024 fünf Kinder des Alpenvereins, um mit „Ursi“, der Snowboardtrainerin des Risk'n'fun Teams des Alpenvereins, einen



Trotz eisiger Kälte erreichten wir alle gegen Mittag den Gipfel, wo wir uns nur kurz aufhielten, dafür aber spektakuläre Wolkenbilder genießen konnten.

lehrreichen Tag im Freien zu verbringen. Ausgerüstet mit einem LVS-Set machten sie sich auf den Weg. Für uns ist es wichtig, dass die Kinder lernen, sich sicher am Berg zu bewegen, damit sie später als Erwachsene in der Gruppe starke Partner am Berg sind. Die Kinder hatten trotz des wenigen Schnees viel Spaß.

Tage draußen

Gemeinsam mit dem aktiven Freeskier Alexander Koidl bieten wir seit heuer ein freeride & freestyle Training für junge Gleitholzartisten an. Nach einem gelungenen Start im Jänner, sind wir mittlerweile eine Bande mit ca. 15 Kinder im Alter von 10 bis 15 Jahren, die die Berge rund um Kirchberg sicherer machen. Unsere Motivation ist die gesunde Bewegung in der Natur.



Vielen Dank an Paul Koller für die schöne Tour und die noch schöneren Fotos davon.



GLASEREI



05334 299 18

AT-GLAS.TIROL

MÜHLTAL 12 6363 WESTENDORF OFFICE@AT-GLAS.TIROL WWW.AT-GLAS.TIROL

- REPARATURVERGLASUNGEN
- MÖBELVERGLASUNGEN
- KÜCHENRÜCKWÄNDE
- OFENVORSATZSCHEIBEN
- RAUMABTRENNUNGEN
- DUSCHKABINEN
- GLASDÄCHER
- SCHIEBETÜREN
- GLASTÜREN
- SPIEGEL



IHR GLASER IM BRIXENTAL

Am Trainingsplan steht Spaß und Sicherheit im alpinen Gelände ganz oben. Wir sind regelmäßig unterwegs und bewegen uns am liebsten im Pulverschnee bis hin zu cremigem Brixentaler Firn.

Mit Fun Park Training, Technikfahrten, Lawinenkunde und Materialpflege sind wir aktiv mit unserer Leidenschaft verbunden. Interessierte einfach beim Trainer Alex melden, Tel: 0664/445 59 86. Der nächste Winter kommt bestimmt, ski you. :)

Ihr findet weiterhin alle Infos auf unserer Homepage, Facebook, Instagramm

Newsletter bestellen nicht vergessen – dann verpasst ihr keine Termine mehr!



Scannen Sie mich!

Christine Prethaler,
1. Vorsitzende
Alpenverein
Kirchberg



Freeride Tag mit den Alpenvereins Kids



So schön kann ein „Tag draußen“ beim Alpenverein Kirchberg sein!



Musikkapelle
Kirchberg in Tirol

Wir Musikantinnen und Musikanten der MK Kirchberg nutzten unsere musikalische Winterpause für gesellige Zusammenkünfte, wie zum Beispiel das Musigrodeln am Gaisberg, dass wir mit einer gemütlichen Jause abrundeten. Auch im Fasching waren wir nicht untätig und durften bei dem von der Landjugend Kirchberg organisierten Spertendorfer Faschingsumzug unseren musikalisch-närrischen Beitrag leisten. Im Anschluss daran wechselten wir über zu unseren Kollegen in der Nachbargemeinde und rollten dort den Brixner Fasching von hinten auf.

Unser neuestes Ehrenmitglied Hans Werlberger (wir berichteten in Ausgabe 117) lud eine kleine Abordnung unserer Musikkapelle zu sich nach Hause ein, um seine Ernennung in gemütlichem Rahmen zu feiern. Der Einladung sind wir gerne gefolgt und haben einen lustigen Abend mit allerhand Anekdoten aus alten Zeiten verbracht. Mittlerweile sind wir natürlich schon fleißig in Vorbereitung für den kommenden Sommer und blicken dem ersten Highlight entgegen - dem 1.-Mai-Umgang. Ab 7:00 Uhr werden wir der Kirchberger Bevölkerung auf gewohnter Route



Spertendorfer Faschingsgaudi



Ehrenurkunde für Hans Werlberger

die musikalischen Grüße überbringen und freuen uns auf euch:
Abmarsch um 7:00 Uhr beim Musikhaus – Dorfplatz – Weinbergweg – Wehrbachweg – Schneiderbühel – Waldschützweg – Lärchenweg – Sonnbergweg – Haarpontweg – Scherbühel – Hölzlwinkl – Spertendorf – Brixentalerstraße – Bahnhofstraße – Stöckfeld – Schiwiesenweg –

Spenglergasse – Schlossergasse – Lendstraße – Achenweg – Aschauerstraße – Möselgasse – Seestraße – Sozialzentrum – Kitzbüheler Straße – Sportplatzweg – Reithergasse – Hauptstraße – zurück zum Musikhaus.

Musikkapelle Kirchberg



Gemütliches Beisammensein beim Musigrodeln am Gaisberg



Pensionistenverband Kirchberg

Ein Treffen am Rosenmontag im Café Hochland gehört zum Ausklang des Faschings einfach dazu. Fantasievoll verkleidet, oder zumindest mit einer auffallenden Kopfbedeckung, präsentierten sich die gut gelaunten Närrinnen und Narren.

Bei temperamentvoller Musik zum Tanzen, Mitsingen und Mitklatschen konnte sich jeder an der Faschingsgaudi beteiligen.

Aber auch zuhören, zuschauen, sich angeregt unterhalten und lachen war ein Vergnügen.

Bitte vormerken:

Tagesausflug nach Traunreut – Chieming

Freitag, 19. April 2024

4-Tagesfahrt in die Steiermark nach Anger

Mo., 13. – Do., 16. Mai 2024

2-Tagesfahrt nach Bregenz mit Bodenseeschiffahrt

Do., 13. – Fr. 14. Juni 2024

Tagesfahrt auf den Wendelstein – Bayrischzell

Freitag, 19. Juli 2024

Fahrt ins Blaue

Freitag, 9. August 2024

Wir hoffen, dass euch unser Ausflugsprogramm gefällt und freuen uns auf zahlreiche Beteiligung.

Der Ausschuss



Fotocollage: Pensionistenverband Kirchberg



Fleckviehzuchtverein Kirchberg

Weitere 100.000 Liter Kuh in Kirchberg

Fam. Krimbacher (Mölling) hat erstmals eine 100.000 Literkuh auf ihren Betrieb. Kuh Sina hat mit der 10. Abkalbung die Lebensleistung überstiegen. Gratulation an die ganze Familie und weiterhin so großes Züchterglück.

Fleckviehzuchtverein Kirchberg



Foto: Privat



Die BMK Aschau ist seit Anfang Februar aus der Winterruhe zurück zum Probenalltag gekehrt. Fleißig wird unter drei Dirigenten das Programm für das Frühjahrskonzert am 04. Mai 2024 um 20 Uhr in der arena365 eingeprobt. Eine Woche früher als üblich freuen wir uns wieder sehr, unsere Zuhörerinnen und Zuhörer mit einem abwechslungsreichen Programm unterhalten zu dürfen. Wir freuen uns über freiwillige Spenden.

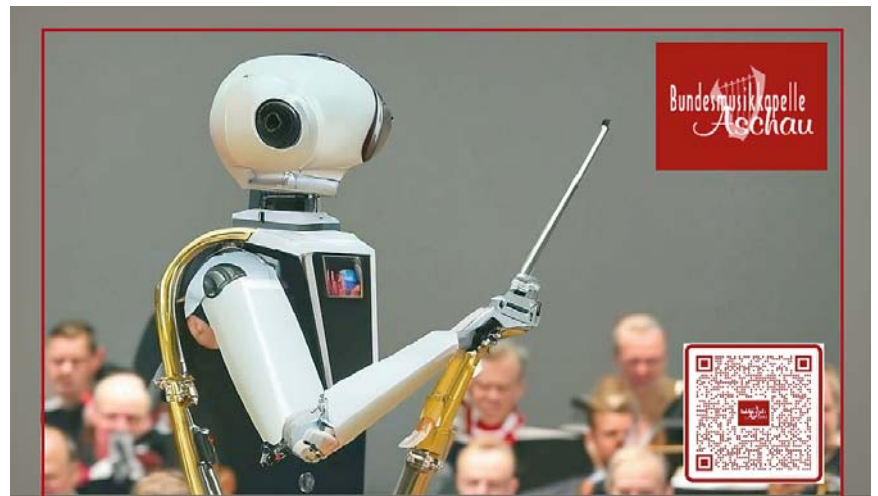
Aber nicht nur musikalisch wurde nach der Winterpause durchgestartet, sondern auch kameradschaftlich. So haben wir eine Woche vor Probenbeginn unserem langjährigen Mitglied Martin Klingler musikalisch zu seinem 70. Geburtstag gratuliert. Wir wünschen ihm auf diesem Wege nochmals alles Gute, vor allem viel Gesundheit auf seinem weiteren (musikalischen) Lebensweg.

Wer es aber nicht bis zum Frühjahrskonzert aushält, uns endlich wieder hören und sehen zu können, kann uns schon am 1. Mai bei unserem alljährlichen Maiblasen erleben. Wir freuen uns auf einen kameradschaftlich tollen Tag, an dem wir alle Bewohnerinnen und Bewohner von Aschau in den Mai geleiten können.

Ab dem 27. Juni freuen wir uns wieder auf viele Platzkonzertbesucherinnen und -besucher. Achtung: Wie schon letztes Jahr finden die Platzkonzerte im Sommer in Aschau immer donnerstags um 20 Uhr statt.

Auch das traditionelle Staudenfest wird heuer wieder veranstaltet: vom 19. bis 21. Juli wird Aschau wieder der Festmittelpunkt. Die Vorbereitungen dafür laufen schon auf Hochtouren.

BMK Aschau



Gesucht:

Kapellmeister ♪ in mit Herz

Wir sind eine junge, gesellige Musikkapelle mit 41 motivierten MusikantInnen, die auf deinen Einsatz warten.

Wir spielen:

- ♪ ein Frühjahrs-Galakonzert
- ♪ ein Cäcilienkonzert im Wirtshaus
- ♪ donnerstags Platzkonzert in Aschau bei Kirchberg/Tirol
- ♪ bei kirchlichen und traditionellen Anlässen
- ♪ auf Niveau B (mit Potential zu mehr)
- ♪ wöchentliche Gesamtproben mit Winterpause
- ♪ in einem großzügigen, modern ausgestatteten Musikhaus

Du bist auf der Suche nach deiner eigenen Kapelle, die die Kameradschaft und Musik mit Begeisterung lebt?

Dann freuen wir uns über deine Kontaktaufnahme:
BMK Aschau bei Kirchberg, Obmann Matthias Gröderer
info@musikkapelle-aschau.com - T. 0676 4676007





„Mit 1. März 2024 habe ich die Leitung des forKIDS Therapiezentrums in Kitzbühel übernommen. Als Logopädin ist mir die sprachliche Begleitung und Förderung der Kinder ein besonderes Herzensanliegen.

Zudem bin ich vom ganzheitlichen Therapie-Ansatz und der interdisziplinären Zusammenarbeit in unseren forKIDS Zentren überzeugt. Bei Bedarf ziehen wir Eltern, Kindergärten oder auch Schulen in die Therapie-Begleitung mit ein. Dieser integrierte Ansatz trägt wesentlich zu Therapie-Erfolgen bei“ sagt die neue Leiterin forKIDS Therapiezentrum Kitzbühel Leona Schmid, MA

Hat Ihr Kind starke Wutausbrüche? Reagiert es impulsiv oder ist es oft unruhig? Ist es unaufmerksam und missachtet Regeln?

Integrierte Therapie für Kinder und Jugendliche

Das Angebot der forKIDS Therapiezentren ist kostenlos. Sie finden alles unter einem Dach: Ergotherapie, Logopädie, Physiotherapie sowie Klinisch-Psychologische Behandlung.

Jetzt im forKIDS Therapiezentrum in Kitzbühel unter 0664 780 222 87 informieren und ein Erstgespräch vereinbaren!

www.forkids-therapiezentrum.at



SCHROLL

BAU GmbH

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:

LEHRBERUF HOCHBAUER ^{m/w/d} (früher Maurer*in)

Deine Aufgaben:

- Aneignung des Wissens vom Baugrubenaushub bis hin zur Fertigstellung eines Gebäudes
- Errichten eines Gebäudes im Team
- Umgang mit Ziegel, Beton, Dämmung, usw.
- Umgang mit verschiedensten Maschinen, Geräten und Werkzeugen

Anforderungen:

- Gute körperliche Verfassung und handwerkliche Geschicklichkeit
- Aufgeschlossenheit und Aufmerksamkeit
- Ausdauer und Durchhaltevermögen

Unser Angebot:

- familiäres Umfeld mit einheimischen Mitarbeitern
- Hilfe bei schulischen oder privaten Herausforderungen
- Fachlich hochwertige Ausbildung in einem Familienunternehmen
- Prämien für ausgezeichnete Leistungen
- Entlohnung lt. KV Baugewerbe

FACHARBEITER HOCHBAU HILFSARBEITER HOCHBAU ^{m/w/d}

Unsere Anforderungen:

- Führerschein B
- Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit
- Selbstständiges Arbeiten und Verantwortungsbewusstsein
- Mehrjährige Berufserfahrung von Vorteil

Unser Angebot:

- familiäres Umfeld mit einheimischen Mitarbeitern
- Zusammenhalt und Teamwork
- Entlohnung lt. KV Baugewerbe
- bei entsprechender Qualifikation und Erfahrung übertarifliche Entlohnung

Bewerbungen an: Simon Schroll

Mobil: +43 676 84 11 72 20 • s.schroll@schroll-bau.at

Schroll Bau GmbH, Dorfstraße 7, 6364 Brixen im Thale
T. +43 5334 8172 • www.schroll-bau.at



Brand Gastronomie Stockwerk am 06.01.2024

Der Brand eines Hotels in Kirchberg beschäftigte in der Nacht vom 06.01.2024 unzählige Einsatzkräfte. Am Samstag, den 06.01.2024, um 01:01 Uhr wurde die Feuerwehr Kirchberg zu einem Brandereignis im Ortsteil Spertendorf mittels Sammelruf und Sirene alarmiert. Im Einsatz befanden sich ca. 140 Einsatzkräfte der Feuerwehren Kirchberg, Brixen, Kitzbühel, Aschau bei Kirchberg und St. Johann, als auch das Bezirkskommando Kitzbühel, das Rote Kreuz und die Polizei samt Brandermittler.

Beim Eintreffen der Einsatzkräfte zeigte sich bereits ein dramatisches Bild, aufgrund der starken Verrauchung des Gebäudes suchten die zahlreichen Gäste des Hotels Zuflucht auf den Balkonen. Die Bewohner wurden mittels Drehleiter als auch Steck- und Schiebeleitern über die Außenfassade evakuiert. Zeitgleich wurde unter der Verwendung von schwerem Atemschutz zwei Löschangriffe gestartet, wobei sich die Arbeiten aufgrund der hohen Brandlast als schwierig gestalteten. Im Zuge des Ereignisses durchsuchten die Atemschutztrupps der einzelnen Feuerwehren das gesamte Gebäude und es konnte festgestellt werden, dass sich keine weiteren Personen im Gefahrenbereich aufhielten.

Die 27 geretteten Personen wurden vom Roten Kreuz erstversorgt und teilweise aufgrund von Verletzungen bzw. Rauchgasvergiftungen ins Krankenhaus gebracht. Im Rahmen des Einsatzes musste auch ein Feuerwehrmann aufgrund von Brandverletzungen unbestimmten Grades ins Krankenhaus eingeliefert werden.

Durch das schnelle Eingreifen aller beteiligten Einsatzkräfte konnte der Brand in kürzester Zeit unter Kontrolle gebracht und alle Bewohner in Sicherheit gebracht werden.

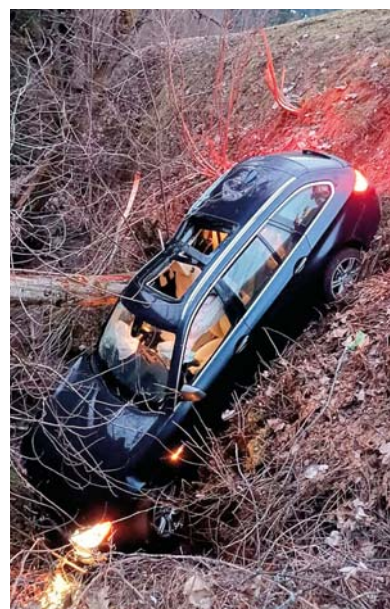


Für die Freiwillige Feuerwehr Kirchberg befanden 50 Einsatzkräfte und 8 Fahrzeuge im Einsatz.

Ein besonderer Dank gilt allen beteiligten Feuerwehren, dem Bezirkskommando Kitzbühel, dem Roten Kreuz, der SEG-Technik, der Polizei und dem zuständigen Brandermittler für die gute Zusammenarbeit.

THL Bergung Fahrzeug

Am Sonntag, den 04.02.2024 um 06:54 Uhr wurde die Freiwillige Feuerwehr Kirchberg mittels Pageralarmierung zu einer Technischen Hilfeleistung gerufen. Ein Fahrzeug war von der Fahrbahn abgekommen und ist in eine 3 Meter tiefe Böschung gestürzt. Beim Eintreffen des Einsatzleiters konnte das Fahrzeug in einem kleinen Bachbett in unwegsamem Gelände lokalisiert werden. Der Lenker hatte sich zu diesem Zeitpunkt bereits selbstständig aus dem Fahrzeug befreit und wurde von der Rettung



erstversorgt. Aufgrund dessen das sich keine weiteren Personen im Unfallfrack aufhielten und keine Gefahr im Verzug vorlag, bestand die Aufgabe der Feuerwehr darin das Fahrzeug zu sichern und den Abschleppdienst bei der Bergung zu unterstützen. Der Lenker wurde mit Verletzungen unbestimmten Grades vom Roten Kreuz ins Krankenhaus gebracht.

Im Einsatz befanden sich die Freiwillige Feuerwehr Kirchberg mit 20 Einsatzkräften und 3 Fahrzeugen, als auch die Polizei und das Rote Kreuz.

138. Jahreshauptversammlung

Am 02.02.2024 fand die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Kirchberg im Gerätehaus statt.

Wie in den Jahren zuvor wurde auch dieses Mal die Versammlung mit einem gemeinsamen Essen eröffnet. Anschließend ging man zum Ersten Tagespunkt der Hauptversammlung über, der Begrüßung durch den Kommandanten, BR Christoph Schipflinger konnte dabei die Mitglieder der Feuerwehr und die zahlreich erschienenen Ehrengäste willkommen heißen. Des Weiteren wurde die Beschlussfähigkeit der Vollversammlung positiv festgestellt. Anschließend wurde unseren gefallenen und verstorbenen Kameraden bei einer Schweigeminute gedacht, insbesondere unserem Kameraden OLM Alfons Dittrich, welcher uns am 17.05.2023 leider verlassen hat. Der darauffolgende Tagesordnungspunkt war der Bericht des Kommandanten, wobei man auf die 68 positiv absolvierte Einsätze und die Tätigkeiten des vergangenen Jahres zurückblicken konnte. Unter anderem dem Atemschutzleistungsbewerb, wel-



cher von 5 unserer Mitglieder auf der Leistungsstufe Silber absolviert wurde, der diesjährige Feuerwehrausflug nach Südtirol und der Auftritt unseres Kommandanten BR Christoph Schipflinger und Kommandant-Stellvertreters OBI Alexander Messner in der Antiquitätensendung „Bares für Rares“ uvm. Es folgten die Berichte des Kassiers HV Peter Horngacher und der Kassaprüfer, mit der anschließenden Entlastung des Kassiers und des Kommandos durch die Vollversammlung.

Jugendbetreuer LM Florian Kreutner gab in seinem Bericht einen Einblick in die zahlreichen Tätigkeiten der Feuerwehrjugend. Unter anderem dem erfolgreich absolvierten Wissenstest in Fieberbrunn und des Landesfeuerwehrjugend Leistungsbewerb in Ischgl.

PFM Daniel Aschaber, PFM David Nagiller, PFM Sebastian Ralser und PFM Elisabeth Widmann sprachen die Gelöbnisformel und wurden somit in der Feuerwehr feierlich angelobt. Darauf folgten die Zahlreichen Beförderungen und Ehrungen:

Zum Feuerwehrmann:

Daniel Aschaber, David Nagiller, Sebastian Ralser und Elisabeth Widmann

Zum Hauptfeuerwehrmann:

Matthias Walch und Matthias Zierl

Zum Oberlöschmeister:

Florian Maska

Medaille für 40 Jahre Tätigkeit im Feuerwehr- und Rettungswesen LM

Sebastian Hochkogler

Medaille für 50 Jahre Tätigkeit im Feuerwehr- und Rettungswesen LM Andreas Hechenberger und OLM Johann Simair

Medaille für 60 Jahre Tätigkeit im Feuerwehr- und Rettungswesen OBI Alois Angerer, HBM Max Gredler

Medaille für 70 Jahre Tätigkeit im Feuerwehr- und Rettungswesen LM Johann Obernauer

Verdienstzeichen Bezirksfeuerwehrverband in Bronze

LM Andreas Hechenberger jun., BI Robert Lindner jun. und HLM Bernhard Prem

Die Feuerwehr gratuliert allen Angelobten, Beförderten und Geehrten recht herzlich.

Nach den Ansprachen des Bezirksfeuerwehrrinspektor OBR Bernhard Geisler, unseres Bürgermeisters Helmut Berger und der zahlreich erschienenen Ehrengäste folgte der Punkt Allfälliges. Mit den Schlussworten des Kommandanten, BR Christoph Schipflinger, wurde die 138. Jahreshauptversammlung mit unserem Leitspruch "Gott zur Ehr dem Nächsten zur Wehr" und einem kräftigen „GUT HEIL“ beendet.

Der Blaulicht Podcast

Nach dem dramatischen Einsatz vom 06.01.2024, bei dem es zu einem Brandgeschehen in einem Kirchberger Hotelbetrieb kam, wobei 27 Personen über die Balkone

mittels Leitern evakuiert wurden, eröffnete sich nun die Möglichkeit für die Freiwillige Feuerwehr Kirchberg das Ereignis im Podcast „Blaulichthelden“ zu schildern, Fragen zu beantworten und einen Rückblick auf die gute Zusammenarbeit der Einsatzorganisationen zu geben. Unser Kommandant BR Christoph Schipflinger, Bezirksfeuerwehrrinspektor OBR Bernhard Geisler und Schriftführer HV Alexander Ronacher berichten darin über die Ereignisse jener Nacht. Die ganze Folge kann hier angehört werden: <https://blaulichthelden.at/folge-55/>

Unser besonderer Dank gilt den Herausgebern des Podcast „Blaulichthelden“ für diese großartige Chance, als auch dem Kommando der Feuerwehr Kirchberg und dem BFI für das Erzählen Ihrer Geschichte.

Technische Hilfeleistungen

Bedingt durch die starken Schneefälle von Freitag, den 23.02.2024 auf Samstag, den 24.02.2024, rückte die Freiwillige Feuerwehr Kirchberg zu mehreren Technischen Hilfeleistungen aus.

Am vergangenen Wochenende wurde die Feuerwehr Kirchberg mittels Pageralarmierung zu mehreren Einsätzen gerufen. Durch die spontan entstandene erhöhte Schneelast stellten mehrere Bäume eine unmittelbare Bedrohung für die öffentliche Sicherheit dar und ein Baum stürzte auf die Fahrbahn der Umfahrungsstraße Kirchberg.

Der erste Einsatz ereignete sich am Freitag, den 23.02.2024 um 19:46, ein Baum war auf die Fahrbahn der Umfahrungsstraße Kirchberg gestürzt und stellte eine unmittelbare Gefahr für den Verkehr da, die Einsatzkräfte konnten das Verkehrshindernis in kürzester Zeit beseitigen.

Am selben Abend um 20:01 Uhr ereignete sich der zweite Einsatz, ein Schneeräumungsfahrzeug riss einen Kanaldeckel aus dem Boden, auch dieser Gefahrenbereich wurde von der Feuerwehr lokalisiert und provisorisch beseitigt.



Der dritte Einsatz ereignete sich am Morgen, des 24.02.2024 um 07:54 Uhr, es wurde von einem Autofahrer gemeldet, dass ein Ast auf die Fahrbahn der Aschauer Straße gestürzt war, da der genaue Einsatzort zunächst nicht lokalisiert werden konnte, wurde erneut Kontakt mit dem Melder aufgenommen und es wurde festgestellt, dass sich die Einsatzstelle im Zuständigkeitsbereich der FF Aschau befand, diese übernahm daraufhin den Einsatz.

Beim vierten Einsatz handelte es sich um eine Eigenanforderung durch aufmerksame Bürger, ein Baum hing in gefährlicher Weise über einer Straße im Kirchberger Gewerbegebiet und hätte der Schneelast vermutlich nicht länger standgehalten. Der überhängende Teil des Baumes wurde von den Einsatzkräften mittels Motorsäge abgetrennt.

Im Zuge des fünften und zugleich letzten Einsatzes wurden die Äste einer großen Weide in Spertendorf, mittels Drehleiter und Motorsäge gestutzt, da diese ebenfalls eine unmittelbare Gefahr für den Straßenverkehr darstellten.

Durch das schnelle und proaktive Eingreifen der Einsatzkräfte konnten Personen- und Sachschäden verhindert werden.

Im Einsatz befanden sich die Feuerwehr Kirchberg mit 4 Fahrzeugen und 30 Einsatzkräften, die über mehrere Stunden hinweg die Gefahren beseitigte.

Personen Aufzugstop

Am Mittwoch, den 28.02.2024, um 13:25 Uhr wurde die Freiwillige Feuerwehr Kirchberg mittels Pageralarmierung zu einem Aufzugstop gerufen.

Aufgrund der unklaren Einsatzmeldung und da kein Sprechkontakt zu der angeblich eingeschlossenen Person bestand, entschied man sich dazu das komplette Gebäude zu durchsuchen. Nach Kontrolle beider im Gebäude befindlichen Aufzüge konnte festgestellt werden, dass sich in keinem eine gefangene Person befand und dass beide Aufzüge zum Zeitpunkt des Einsatzes nicht in Betrieb waren. Nach Rücksprache mit der zuständi-



gen Wartungsfirma ist davon auszugehen, dass der Alarm durch einen technischen Mangel ausgelöst wurde. Im Einsatz befanden sich die Freiwillige Feuerwehr Kirchberg mit 8 Einsatzkräften und 2 Fahrzeugen.

Technische Hilfeleistung Fahrbahnreinigung nach Verkehrsunfall

Am Mittwoch, den 28.02.2024, um 13:42 wurde die Freiwillige Feuerwehr Kirchberg mittels Kleiner Schleife zu Aufräumarbeiten nach einem vorhergehenden Verkehrsunfall gerufen. Nachdem sich ein kleiner Verkehrsunfall mit zwei beteiligten PKWs auf der Umfahrungsstraße Kirchberg ereignet hatte, wobei sich keine Personen in akuter Gefahr befanden, wurde die Feuerwehr Kirchberg von der Polizei zum Reinigen des Unfallortes nachalarmiert. Die Fahrbahn wurde mittels HD von den Einsatzkräften gereinigt und konnte nach kurzer Zeit wieder für den Verkehr freigegeben werden. Im Einsatz befanden sich die Freiwillige Feuerwehr Kirchberg mit 9 Einsatzkräften und 1 Fahrzeug.

Technische Hilfeleistung | ÖL

Am Mittwoch, den 28.02.2024, um 16:29 Uhr wurde die Freiwillige Feuerwehr Kirchberg mittels Pageralarmierung zu einer Technischen Hilfeleistung gerufen. Nachdem aufmerksame Gemeindefahrer einen stechenden Öl Geruch nahe eines Gullis wahrgenommen hatten, wurde die Feuerwehr Kirchberg gerufen, um die Lage auf



Fotos: FF Kirchberg

eine eventuelle Umweltgefahr zu untersuchen. Es konnte festgestellt werden, dass Heizöl einige Stunden zuvor über den Gullideckel in den nahegelegenen Bach gelangt war, jedoch kein anhaltender Ölaustritt vorlag und aufgrund der bereits fortgeschrittenen starken Verschmutzung keine aktiven Auffangmaßnahmen mehr möglich waren.

Im Einsatz befanden sich Freiwillige Feuerwehr Kirchberg mit 2 Einsatzkräften und 1 Fahrzeug und die Polizei.

Das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Kirchberg





WOCHENEND- UND FEIERTAGSDIENSTE DER KIRCHBERGER ÄRZTE

APRIL 2024

Mo., 01.04.2024
Dr. Marco Schönberger
Ordination 10-12 Uhr

Sa./So., 06.+ 07.04.2024
Bitte kurzfristig über
www.aektirol.at anfragen

Sa./So., 13.+ 14.04.2024
Dr. Peter Fuchs
Ordination 10-12 Uhr

Sa./So., 20. + 21.04.2024
Dr. Kerstin Gasser-Puck
Ordination 10-12 Uhr

Sa./So., 27. + 28.04.2024
Dr. Kristina Obermoser
Ordination 10-12 Uhr

MAI 2024

Mi., 01.05.2024
Dr. Maria-Christiane
Schwentner
Ordination 10-12 Uhr

Sa./So., 04.+ 05.05.2024
Dr. Peter Fuchs
Ordination 10-12 Uhr

Do., 09.05.2024
Dr. Kristina Obermoser
Ordination 10-12 Uhr

Sa./So., 11.+ 12.05.2024
Dr. Maria-Christiane
Schwentner
Ordination 10-12 Uhr

Sa./So., 18.+ 19.05.2024
Dr. Kerstin Gasser-Puck
Ordination 10-12 Uhr

Mo., 20.05.2024
Dr. Aysha Mohideen
Ordination 10-12 Uhr

Sa./So., 25.+ 26.05.2024
Dr. Peter Fuchs
Ordination 10-12 Uhr

Do., 30.05.2024
Dr. Maria-Christiane
Schwentner
Ordination 10-12 Uhr

Dr. Fuchs Peter
Dorfstraße 68, Brixen
Tel. 05334/6060

Dr. Schwentner Maria-Chr.
Kirchweg 3 Reith/Kitzbühel
Tel. +43 5356 63424

Dr. Obermoser Kristina &
Dr. Schönberger Marco
Dorfstraße 4, Kirchberg
Tel. 05357/2803

Dr. Gasser-Puck Kerstin
Pfarrfeld 5, Brixen
Tel. 05334/8181

Dr. Aysha Mohideen
Kirchplatz 5, Kirchberg
Tel. 05357/xxxxx

Wahlarzt
Dr. Tomaselli Gernot
Stöckfeld 14a, Kbg.
Tel. 05357/35 000

Dr. Gasser Hans-Dieter
Pfarrfeld 5, Brixen
Tel. 05334/8181

Apotheke Kirchberg
Dr. Deak KG
Dorfstraße 4,

6365 Kirchberg i. Tirol
Telefon: 05357 2210

Sonnberg-Apotheke KG,
Kitzbüheler Str 118
6365 Kirchberg in Tirol,
Telefon 05357 20277

Euro Notruf	112	11	6365 Kirchberg i. Tirol Telefon: 05357 2210
Feuerwehr	122		
Polizei	133		Sonnberg-Apotheke KG, Kitzbüheler Str 118
Rettung	144		6365 Kirchberg in Tirol, Telefon 05357 20277
Ärztenotdienst	141		
Alpinnotruf, Bergrettung	140		
Vergiftungszentrale	01/4064343		
Frauenhelpline	0800/222555		
RK Bezirksstelle Kitzbühel	0800/808144		
Rettung Ortsstelle Kirchberg	14844		
Krankenhaus St. Johann	05352/606-0		
Universitätsklinik Innsbruck	0512/504-0		



Zivildieners Wechsel

Ende Jänner 2024 wurde unser Zivildieners David nach 9 Monaten wieder in die „Freiheit“ entlassen. David war uns eine große Unterstützung in der täglichen Sprengelarbeits.

Mit der Schlüsselübergabe und guten Wünschen begrüßten wir am 1. Februar 2024 den „neuen“, mittlerweile den 15. Zivildieners Mario Graf im Sozial- und Gesundheitssprengel.

David - DANKE!

Mario - herzlich willkommen!



Zivildieners David und Mario

„Saure Zipfl Party 2024“

Der Klassiker am Hahnenkammrennen-Freitag fand heuer wieder im Café Hochland in Aschau unter dem Motto „Blitz'n für den guten Zweck“ statt und brachte die **Spendensumme von € 8.325, --** für unseren Sozial- und Gesundheitssprengel Kirchberg - Reith.

Wir bedanken uns bei allen Gästen, den zahlreichen SpenderInnen, natürlich auch bei den SteigerInnen, den Wirtsleuten Sabine & Georg, und allen fleißigen HelferInnen auf das ALLERHERZLICHSTE!



Gruppenfoto der Steigerer, Wirtsleute und Sozial- und Gesundheitssprengel Vertretungen.

Fotos: © Sozialsprengel Kirchberg-Reith

Kranzspenden

Wir haben Kranzspenden für folgende Verstorbene erhalten:

Neumayr Katharina († 29.12.2023), Daxer Ursula († 4.1.2024), Schmiedinger Theresia († 8.1.2024), Achrai-ner Theresia († 5.1.2024), Aschaber Ingeborg († 21.1.2024), Hochkogler Klara († 27.1.2024)

Ein herzliches Vergelt's Gott!

Weitere Informationen auf unserer Homepage - www.sozialsprengel-kirchberg-reith.at

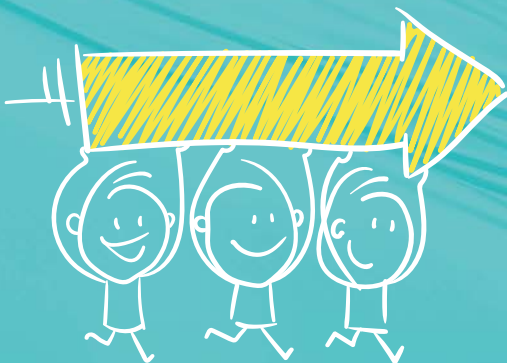
BRAND AUS für lahmes Internet!

Mit wörglWEB bist du in **KIRCHBERG** ab sofort
schneller als die Feuerwehr.



Als regionaler Anbieter für Glasfaser-Produkte in Kirchberg sind wir schnell, flexibel und persönlich für dich da.

Einfach den QR-Code scannen und unverbindlich die Verfügbarkeit in deinem Wohngebiet prüfen. **Bei Vertragsabschluss sind die ersten drei Monate GRATIS!**



Und noch was!

Damit die Feuerwehr Kirchberg auch in Zukunft so schnell bleibt, gibt es von uns für jeden neu abgeschlossenen Vertrag **25 Euro Nachwuchsförderung** für die Jungfeuerwehr Kirchberg!



Caritas
Servicestelle Demenz

DEMENZ

Begleiten – Beraten – Informieren



Wir sind für Sie da!

Caritas
Servicestelle Demenz

Wir informieren und entlasten Sie

- Kostenlose Beratungsangebote
- Vorträge, Workshops, Kurse und Veranstaltungen
- EduKation® Demenz-Kurse für pflegende Angehörige nach Prof. Dr. Sabine Engel
- Selbsthilfegruppe „Der Garten“ – Peergroup für jung betroffene pflegende Angehörige

Jeder Mensch ist anders und hat unterschiedliche Bedürfnisse. Mit unserer langjährigen Erfahrung können wir Sie durch Information, Beratung und Begleitung unterstützen. Sie sind nicht alleine!

Unser Angebot richtet sich an Menschen mit Demenz und ihre Bezugspersonen sowie an Institutionen und Interessierte.

Wir sind für Sie da!

DGKP Katja Gasteiger
Leitung: Fachstelle pflegende Angehörige
Tel: 0676 848 210 336
E-Mail: katja.gasteiger@caritas-salzburg.at

Mag.^a Susanne Schmidt-Neubauer
Demenzberaterin-Servicestelle Demenz
Tel: 0676 848 210 548
E-Mail: susanne.schmidt-neubauer@caritas-salzburg.at

Standorte: Wörgl, Kitzbühel, St. Johann in Tirol und Uderns im Zillertal



Frühlings-Goodie: die „3+1“-Aktion

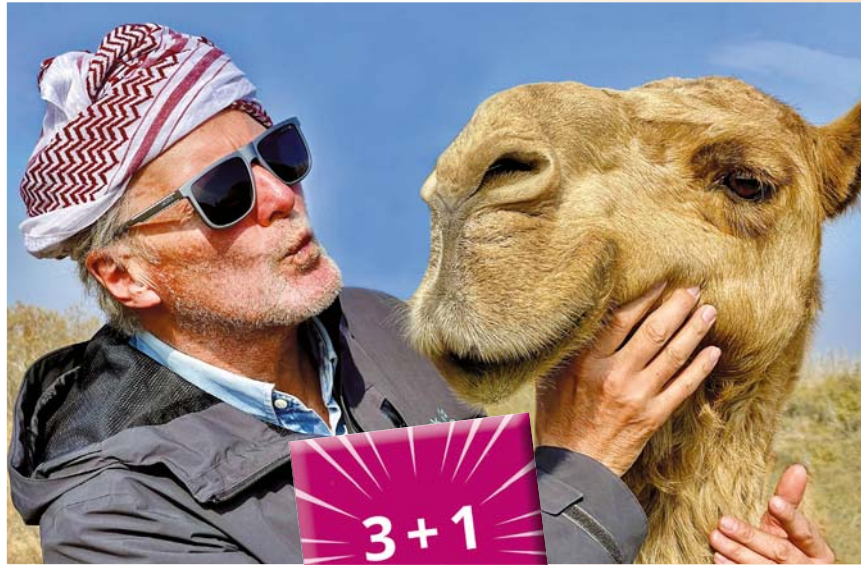
Von tollen Veranstaltungen kann man nie genug haben. Deshalb gibt es noch bis 6. April die „3+1“-Aktion für mehr Vorfreude auf schöne Events.

Im Frühjahr und im gesamten Jahresverlauf stehen zahlreiche sehenswerte Veranstaltungen auf dem arena-Kalender. Für Frühbucher gibt es noch für kurze Zeit die sensationelle „3+1“-Aktion: Beim Kauf von 4 Tickets (auch unterschiedlicher Veranstaltungen) erhalten kulturbegeisterte arena-Besucher das günstigste gratis! Dabei spielt es keine Rolle, ob 4 gleiche, 4 unterschiedliche oder 2 + 2 Karten gekauft werden. Dieses Arrangement ist gültig beim Ticketerwerb im Reisebüro Kirchberg bis einschließlich 6. April. Alle Details dazu finden sich auf www.arena365-kirchberg.at.

Bunter Veranstaltungsreigen

Teil dieser Aktion ist unter anderem auch der bevorstehende Bild- und Filmvortrag von Helmut Pichler am Mittwoch, 11. April, bei dem dieser die Zuschauer mit seinen Reiseberichten aus dem Irak und Kurdistan in seinen Bann zieht. Für Musikliebhaber wird C. J. Marvin alias „Elton John“ in der originalgetreuen Darbietung die arena-Bühne rocken – bei der „Elton John Show“ am Samstag, 27. April.

Zwei absolute Größen der Kabarettszene geben sich im Mai ein Stelldichein: Marco Pogo kommt am 2. Mai mit seinem Programm „Gschichtldrucker“ in die arena365. Die schillernde Persönlichkeit berichtet auf unterhaltsame Weise von seinen ungewöhnlichen Erlebnissen in Politik, Musik und Medizin. Gerald Fleischhacker „schwwoooooert“, dass es „Lustig!“ wird – am 23. Mai. Das garantiert das



Fotos: © Helmut Pichler, Hirtzberger, Volker Bussmann, mediatify

fünfte Soloprogramm des aus dem Fernsehen bekannten Moderators und Kabarettisten, in dem sich der Mittfünfziger den Absurditäten des Alltags widmet.

Fit ins Frühjahr

Ob individuelles Training im Fitnessstudio „Onpeak“, Workout beim Jumping Fitness oder seelische und körperliche Fitness beim Yoga – Möglichkeiten genug, um bewegt und aktiv in den Frühling zu starten. Kinder und Jugendliche finden im Tanzstudio ein tolles Kursangebot, das von tänzerischer Früherziehung über Ballett bis Streetdance reicht.

Um sich optimal auf den Sommer am Tennisplatz oder auf die Bogenparcours der Region vorzubereiten, können die Indoor-Trainingsmöglichkeiten in der arena365 genutzt werden.

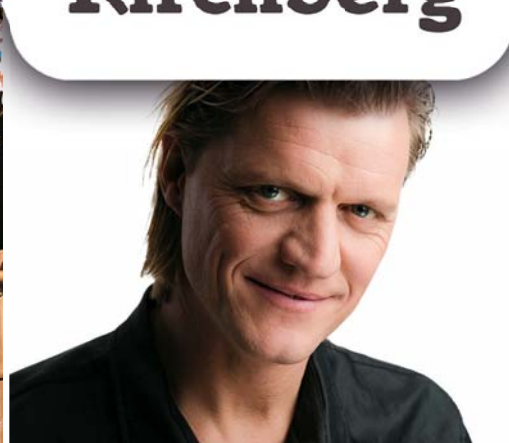
Abgerundet wird das Ganze mit

einem unterhaltsamen Besuch in unserem Restaurant bei Bowling, Kegeln, Billard, Tischfußball und Darts – samt Food & Drinks, versteht sich.

Das arena365-Team freut sich auf einen bunten Frühling mit euch!

www.arena365-kirchberg.at





Veranstaltungshighlights 2024

Donnerstag, 11. April / 19:30

Helmut Pichler „Irak“

Samstag, 27. April / 19:30

Elton John Tribute Show

Donnerstag, 2. Mai / 20:00

Marco Pogo

Donnerstag, 23. Mai / 19:30

Gerald Fleischhacker

Donnerstag, 6. Juni / 19:30

Gery Seidl

Freitag, 20. Sept. / 19:30

Nina Hartmann

Mittwoch, 16. Okt. / 19:30

Alex Krístan

Mittwoch, 16. Nov. / 19:30

TRICKY NIKI

www.arena365-kirchberg.at

arena365 | Sportplatzweg 39 | 6365 Kirchberg/T

Tickets erhältlich bei: Ö-Ticket, Raiffeisenbanken, Reisebüro Kirchberg, Trafik Horngacher